

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Nr. 205.

Donnerstag den 24. April 1902.

96. Jahrgang.

Bezugs-Preis

In der Hauptstadt Leipzig oder bei den in Leipzig...

Redaktion und Expedition:

Postfach 153 und 154. Leipzig, Hauptstadt.

Haupt-Filiale Dresden:

Postfach 111. Dresden.

Haupt-Filiale Berlin:

Postfach 111. Berlin.

Nr. 205.

Donnerstag den 24. April 1902.

96. Jahrgang.

Großherzog Friedrich von Baden.

Durften wir gestern unseren Lesern zum Geburtstag...

Sou den in größeren deutschen Ländern Herrschenden...

Friedrich hatte den Einigungsgeanken in seiner...

Reichte im Jahre 1866 Baden nicht umhin, seiner...

Wie unendlich und jäh der Großherzog im Jahre 1870...

Das Reich besteht nun über dreißig Jahre und in...

Zahlen wir alle, die wir uns Deutsche nennen, ihm...

die geistige Unfreiheit und Verhinderung der deutschen Einheit...

Wit unsere Gräben bringt an den Saum des Schwarzwaldes...

Der Krieg in Afrika.

Den Bericht des Generals Deloye vom December 1901...

Briefe des Generals Liebenberg.

In Heide, District Postamt, 4. September 1901.

Wohlfahrt, Heide, 4. September 1901. Ich habe die Ehre...

Ich habe die Ehre, Sie zu informieren, dass ich...

Ich habe die Ehre, Sie zu informieren, dass ich...

Kurru!

An alle Bürger des Districts Postamt.

Nachdem Generalcommandant-Assistent J. H. de la...

Nachdem eine Anzahl Bürger des E.-A.-K. des...

Nachdem diese Bürger jedoch Bestätigung und...

So rufe ich, Petrus Johannes Liebenberg, Best...

Gegeben eigenhändig, zu Heide District Postamt...

Deutsches Reich.

O. M. Berlin, 23. April. (Der Dreieck.) Wie man aus Rom schreibt...

Berlin, 23. April. (Rechtspartei.) Die Kaiserliche Regierung...

Die Kaiserliche Regierung hat nicht umhin können...

Der in diesem Antrage angelegte Ton findet sich...

Nach diesem steht den Vertretern wegen seines Über...

Der in diesem Antrage angelegte Ton findet sich...

Nach diesem steht den Vertretern wegen seines Über...

Der in diesem Antrage angelegte Ton findet sich...

Nach diesem steht den Vertretern wegen seines Über...

Der in diesem Antrage angelegte Ton findet sich...

Nach diesem steht den Vertretern wegen seines Über...

Der in diesem Antrage angelegte Ton findet sich...

Nach diesem steht den Vertretern wegen seines Über...

Der in diesem Antrage angelegte Ton findet sich...

Nach diesem steht den Vertretern wegen seines Über...

Anzeigen-Preis die 6spaltige Zeile 25 A...

Annahmeschluss für Anzeigen: Abend-Ausgabe...

Die Expedition ist wochentags samstags...

Druck und Verlag von G. Pötz in Leipzig.

96. Jahrgang.

Berlin, 23. April. (Telegraph.) An der gestrigen...

Berlin, 23. April. (Telegraph.) An der gestrigen...

Berlin, 23. April. (Telegraph.) An der gestrigen...

Berlin, 23. April. (Telegraph.) An der gestrigen...

Berlin, 23. April. (Telegraph.) An der gestrigen...

Berlin, 23. April. (Telegraph.) An der gestrigen...

Berlin, 23. April. (Telegraph.) An der gestrigen...

Berlin, 23. April. (Telegraph.) An der gestrigen...

Berlin, 23. April. (Telegraph.) An der gestrigen...

Berlin, 23. April. (Telegraph.) An der gestrigen...

Berlin, 23. April. (Telegraph.) An der gestrigen...

Vertical text on the left margin containing various numbers and small text.

Vertical text on the right margin containing various numbers and small text.

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Ostermesse findet am Sonntag, den 27. April 1902. In diesem Tage ist der Verkauf in den Buden und Ständen von 10 bis 12 Uhr ab zu beenden.

Bekanntmachung.

Die Regelung der Fußwege und der Kuppelarbeiten der Hauptstraßen Halle'schen Straße in L-Oststadt zwischen der Heilwälder Straße und der Ködener Straße ist an einem Ausschuss übergeben worden.

Bekanntmachung.

Herr Friedrich Kahlmann, Lehrer, in Leipzig-Oststadt, äußert die Bitte, die Stelle des Schullehrers nachhergehendem Schüler unter dem Namen in arabischen Buchstaben zu bezeichnen.

Rutz- und Brennholz-Auktion.

Auktion, den 25. April dieses Jahres, sollen in Bergmann'scher in der Nähe des Schützenplatzes nachhergehendem Schüler unter dem Namen in arabischen Buchstaben zu bezeichnen.

Erstatterte Anzeige zufolge sind die für Herrn Schullehrer Richard Weber unter Nr. 2822, Schullehrer Emil Schrage unter Nr. 8721, Schullehrer Ludwig Carstensen unter Nr. 2402, Schullehrer Richard Nitzsche unter Nr. 3754 und Schullehrer Albert Müller unter Nr. 3029 von unterzeichneten Beteiligten angekauften Kabinettarbeiten veräußert.

Die Anzeigerarbeiten (Zool. VII) zum Neubau eines Militär-Verwaltungsgebäudes in Leipzig werden — einzeln, Materiallieferung — am Mittwoch, den 30. April 02, 10.30 Vorm. im Geschäftsraum des Unterlehnens (Kolonnenstr. 107) öffentlich verhandelt.

Feuilleton.

Schiller's Mutter.*

Schiller's Mutter hat die literarischen Fortschritte nicht so in sich und Bewegung gefühlt wie Goethe's Mutter, die ursprüngliche Frau Faust, welche in ihrem fremdenlandlichen Stillen zu Frankfurt selbst die Wünsche von Dörchen und Büchlein empfing und durch ihren allseitigen heitern Mut, ihren Optimismus, ihre köstlichen Einblicke alle Freunde und Verehrer ihres großen Sohnes entzückte.

Schiller's Mutter hat die literarischen Fortschritte nicht so in sich und Bewegung gefühlt wie Goethe's Mutter, die ursprüngliche Frau Faust, welche in ihrem fremdenlandlichen Stillen zu Frankfurt selbst die Wünsche von Dörchen und Büchlein empfing und durch ihren allseitigen heitern Mut, ihren Optimismus, ihre köstlichen Einblicke alle Freunde und Verehrer ihres großen Sohnes entzückte.

Über das Vermögen des Kaufmanns Bernhard Klammer, Inhaber eines Export- und Commissions-Geschäfts unter der Firma: Bernhard Klammer in Leipzig, Humboldtstr. 6, Wohnort: Lebnitzstr. 14, ist laut, am 8. April 1902, nachmittags 1/2 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Hans Ernst Heinrich, Inhaber eines Gärtnereigebäudes in Leipzig, Mittelgasse 10, Wohnort: Burgstr. 25, ist zur Abnahme der Schlichtung des Vermögens, zur Erhebung von Forderungen gegen das Konkursvermögen und zur Beilegung von Streitigkeiten gegen das Konkursvermögen und zur Beilegung von Streitigkeiten über die nicht verwertbaren Vermögensgegenstände — sowie über die Festsetzung der Forderungen und die Gewährung einer Befreiung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses —

Berichtigung.

Die am 24. April 1902, vorm. 10 Uhr anstehende Versteigerung der Ladenlokalität findet nicht im Grundstück Carl Spohnstr. 37 sondern Carl Spohnstr. 77 in Leipzig-Plagwitz statt.

Versteigerung.

Zur Versteigerung des Herrn Reichmanns Hubert Brüggis sollen durch den Unterzeichneten folgende zum Konkurs der Firma Rosbach & Glahner, Leipzig-Plagwitz, gehörige Sachen am Montag, den 28. April c., Vorm. 10 Uhr, im Restaurant „Zum Uferwall“ Leipzig-Plagwitz, Mittelgasse, meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden.

Versteigerung.

Zur Versteigerung des Herrn Reichmanns Hubert Brüggis sollen durch den Unterzeichneten folgende zum Konkurs der Firma Rosbach & Glahner, Leipzig-Plagwitz, gehörige Sachen am Montag, den 28. April c., Vorm. 10 Uhr, im Restaurant „Zum Uferwall“ Leipzig-Plagwitz, Mittelgasse, meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 23. April. Eine wichtige Materie aus dem Gebiete der Sozialpolitik fand heute als erster Punkt auf der Tagesordnung, nämlich die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben. Der bekannte Sozialpolitiker des Centrums, Dige, dessen Specialität von jeher das Gebiet der gewerblichen Kinderarbeit ist, war der erste Redner.

Die Reichsregierung hat die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben, heute als erster Punkt auf der Tagesordnung, nämlich die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben.

172. Sitzung vom 23. April. Am Bundesratssitzung: Staatssekretär Dr. Graf v. Posadowski.

Auf der Tagesordnung steht als erster Gegenstand der Gegenüber, betreffend Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben.

Abg. Dige (Centr.) begrüßt den Entwurf als einen erfreulichen Fortschritt auf dem Gebiete der Sozialpolitik, der den Wünschen des Reichstages entspricht, und giebt einen historischen Überblick über die Bestrebungen, die schon seit dem Jahre 1834 auf die gesetzliche Regelung der Materie hingewirkt, und verbreitet sich dann über das Zahlenmaterial der Motive.

Die Ausdehnung des Gesetzes auf die Familienarbeit, vor der die Gewerbeordnung Halt machte, ist geboten, da leider viele Kinder von ihren Eltern gerade am meisten ausgenutzt werden.

Die Frage, wie weit das Verbot der Betriebe, in denen Kinder unter zwölf Jahren nicht beschäftigt werden dürfen, noch zu erweitern ist, kann nicht von Plenum entschieden werden.

Die am 24. April 1902, vorm. 10 Uhr anstehende Versteigerung der Ladenlokalität findet nicht im Grundstück Carl Spohnstr. 37 sondern Carl Spohnstr. 77 in Leipzig-Plagwitz statt.

Zur Versteigerung des Herrn Reichmanns Hubert Brüggis sollen durch den Unterzeichneten folgende zum Konkurs der Firma Rosbach & Glahner, Leipzig-Plagwitz, gehörige Sachen am Montag, den 28. April c., Vorm. 10 Uhr, im Restaurant „Zum Uferwall“ Leipzig-Plagwitz, Mittelgasse, meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden.

Zur Versteigerung des Herrn Reichmanns Hubert Brüggis sollen durch den Unterzeichneten folgende zum Konkurs der Firma Rosbach & Glahner, Leipzig-Plagwitz, gehörige Sachen am Montag, den 28. April c., Vorm. 10 Uhr, im Restaurant „Zum Uferwall“ Leipzig-Plagwitz, Mittelgasse, meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden.

Zur Versteigerung des Herrn Reichmanns Hubert Brüggis sollen durch den Unterzeichneten folgende zum Konkurs der Firma Rosbach & Glahner, Leipzig-Plagwitz, gehörige Sachen am Montag, den 28. April c., Vorm. 10 Uhr, im Restaurant „Zum Uferwall“ Leipzig-Plagwitz, Mittelgasse, meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden.

Zur Versteigerung des Herrn Reichmanns Hubert Brüggis sollen durch den Unterzeichneten folgende zum Konkurs der Firma Rosbach & Glahner, Leipzig-Plagwitz, gehörige Sachen am Montag, den 28. April c., Vorm. 10 Uhr, im Restaurant „Zum Uferwall“ Leipzig-Plagwitz, Mittelgasse, meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden.

Zur Versteigerung des Herrn Reichmanns Hubert Brüggis sollen durch den Unterzeichneten folgende zum Konkurs der Firma Rosbach & Glahner, Leipzig-Plagwitz, gehörige Sachen am Montag, den 28. April c., Vorm. 10 Uhr, im Restaurant „Zum Uferwall“ Leipzig-Plagwitz, Mittelgasse, meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden.

Zur Versteigerung des Herrn Reichmanns Hubert Brüggis sollen durch den Unterzeichneten folgende zum Konkurs der Firma Rosbach & Glahner, Leipzig-Plagwitz, gehörige Sachen am Montag, den 28. April c., Vorm. 10 Uhr, im Restaurant „Zum Uferwall“ Leipzig-Plagwitz, Mittelgasse, meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden.

Zur Versteigerung des Herrn Reichmanns Hubert Brüggis sollen durch den Unterzeichneten folgende zum Konkurs der Firma Rosbach & Glahner, Leipzig-Plagwitz, gehörige Sachen am Montag, den 28. April c., Vorm. 10 Uhr, im Restaurant „Zum Uferwall“ Leipzig-Plagwitz, Mittelgasse, meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden.

Zur Versteigerung des Herrn Reichmanns Hubert Brüggis sollen durch den Unterzeichneten folgende zum Konkurs der Firma Rosbach & Glahner, Leipzig-Plagwitz, gehörige Sachen am Montag, den 28. April c., Vorm. 10 Uhr, im Restaurant „Zum Uferwall“ Leipzig-Plagwitz, Mittelgasse, meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden.

Zur Versteigerung des Herrn Reichmanns Hubert Brüggis sollen durch den Unterzeichneten folgende zum Konkurs der Firma Rosbach & Glahner, Leipzig-Plagwitz, gehörige Sachen am Montag, den 28. April c., Vorm. 10 Uhr, im Restaurant „Zum Uferwall“ Leipzig-Plagwitz, Mittelgasse, meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden.

Zur Versteigerung des Herrn Reichmanns Hubert Brüggis sollen durch den Unterzeichneten folgende zum Konkurs der Firma Rosbach & Glahner, Leipzig-Plagwitz, gehörige Sachen am Montag, den 28. April c., Vorm. 10 Uhr, im Restaurant „Zum Uferwall“ Leipzig-Plagwitz, Mittelgasse, meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden.

Zur Versteigerung des Herrn Reichmanns Hubert Brüggis sollen durch den Unterzeichneten folgende zum Konkurs der Firma Rosbach & Glahner, Leipzig-Plagwitz, gehörige Sachen am Montag, den 28. April c., Vorm. 10 Uhr, im Restaurant „Zum Uferwall“ Leipzig-Plagwitz, Mittelgasse, meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden.

Zur Versteigerung des Herrn Reichmanns Hubert Brüggis sollen durch den Unterzeichneten folgende zum Konkurs der Firma Rosbach & Glahner, Leipzig-Plagwitz, gehörige Sachen am Montag, den 28. April c., Vorm. 10 Uhr, im Restaurant „Zum Uferwall“ Leipzig-Plagwitz, Mittelgasse, meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden.

Zur Versteigerung des Herrn Reichmanns Hubert Brüggis sollen durch den Unterzeichneten folgende zum Konkurs der Firma Rosbach & Glahner, Leipzig-Plagwitz, gehörige Sachen am Montag, den 28. April c., Vorm. 10 Uhr, im Restaurant „Zum Uferwall“ Leipzig-Plagwitz, Mittelgasse, meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden.

In der Abgrenzung der Beschäftigungsgrenze gerade das Maß getroffen. Redner beklagt ferner, daß die landwirtschaftliche Kinderarbeit nicht zu vermeiden ist.

Die Reichsregierung hat die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben, heute als erster Punkt auf der Tagesordnung, nämlich die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben.

Die Reichsregierung hat die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben, heute als erster Punkt auf der Tagesordnung, nämlich die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben.

Die Reichsregierung hat die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben, heute als erster Punkt auf der Tagesordnung, nämlich die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben.

Die Reichsregierung hat die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben, heute als erster Punkt auf der Tagesordnung, nämlich die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben.

Die Reichsregierung hat die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben, heute als erster Punkt auf der Tagesordnung, nämlich die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben.

Die Reichsregierung hat die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben, heute als erster Punkt auf der Tagesordnung, nämlich die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben.

Die Reichsregierung hat die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben, heute als erster Punkt auf der Tagesordnung, nämlich die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben.

Die Reichsregierung hat die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben, heute als erster Punkt auf der Tagesordnung, nämlich die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben.

Die Reichsregierung hat die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben, heute als erster Punkt auf der Tagesordnung, nämlich die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben.

Die Reichsregierung hat die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben, heute als erster Punkt auf der Tagesordnung, nämlich die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben.

Die Reichsregierung hat die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben, heute als erster Punkt auf der Tagesordnung, nämlich die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben.

Die Reichsregierung hat die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben, heute als erster Punkt auf der Tagesordnung, nämlich die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben.

Die Reichsregierung hat die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben, heute als erster Punkt auf der Tagesordnung, nämlich die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben.

Die Reichsregierung hat die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben, heute als erster Punkt auf der Tagesordnung, nämlich die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben.

Die Reichsregierung hat die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben, heute als erster Punkt auf der Tagesordnung, nämlich die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben.

Die Reichsregierung hat die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben, heute als erster Punkt auf der Tagesordnung, nämlich die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben.

Die Reichsregierung hat die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben, heute als erster Punkt auf der Tagesordnung, nämlich die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben.

Die Reichsregierung hat die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben, heute als erster Punkt auf der Tagesordnung, nämlich die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben.

Die Reichsregierung hat die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben, heute als erster Punkt auf der Tagesordnung, nämlich die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben.

Die Reichsregierung hat die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben, heute als erster Punkt auf der Tagesordnung, nämlich die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben.

Die Reichsregierung hat die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben, heute als erster Punkt auf der Tagesordnung, nämlich die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben.

Die Reichsregierung hat die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben, heute als erster Punkt auf der Tagesordnung, nämlich die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben.

Die Reichsregierung hat die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben, heute als erster Punkt auf der Tagesordnung, nämlich die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben.

Die Reichsregierung hat die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben, heute als erster Punkt auf der Tagesordnung, nämlich die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben.

Die Reichsregierung hat die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben, heute als erster Punkt auf der Tagesordnung, nämlich die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben.

Die Reichsregierung hat die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben, heute als erster Punkt auf der Tagesordnung, nämlich die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben.

Die Reichsregierung hat die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben, heute als erster Punkt auf der Tagesordnung, nämlich die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben.

Die Reichsregierung hat die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben, heute als erster Punkt auf der Tagesordnung, nämlich die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben.

Die Reichsregierung hat die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben, heute als erster Punkt auf der Tagesordnung, nämlich die Vorlage, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben.

Freuden vornehmen, daß man auch in unserer Stadt sich mit dem Plane trägt, eine Schieferherberge mit einigen Seiten zu gründen.

Freiberg, 22. April. Vorgehen entfiel bei dem Ereignis in dem Freiburger Wald ein Waldbrand. Ein größerer Complex von Bäumen wurde vom Feuer zerstört. Am nächsten Montag schließt die Wälder und damit schließt sich auf längere Zeit die Ferien unserer Stadtbewohner.

Z. Dresden, 22. April. Die Königs-Geburts-tagefeier in Dresden ist bei herrlichem Frühlings-tage wieder ganz prächtig verlaufen. Viele Tausende feierten mit dem Könige durch die Straßen. Die Parade wurde in jedem Augenblicke prächtig gemacht. Das Fest-concert auf dem Altmarkt und die musikalische Parade auf dem Theaterplatz fanden, wie schon gemeldet, vor einer gewaltigen Menschenmenge statt.

Dresden, 22. April. An der königlichen Turnlehrer-Bildungsanstalt zu Dresden beginnt am 22. Mai 1902 ein Kursus zur Ausbildung von Turnlehrern. Die Teilnehmer an diesem Kursus müssen mindestens den vollen Nachmittags- und Nachmittagsunterricht haben. Gefühle von Zulassung sind unter Befolgung 1) des Geburts- oder Taufnamens, 2) eines ärztlichen Gesundheitszeugnisses, 3) eines amtlichen Zeugnisses über die ständige Ausbildung, 4) eines gleichzeitigen Lebenslaufes, 5) der Zeugnisse über die genossene wissenschaftliche und turnerische Vorbildung bei dem unterzeichneten Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts bis zum 17. Mai 1902 einzureichen.

Bergnügungen.

Am dem Bureau des Stadttheaters. Im neuen Theater wird am heutigen Sonntag die Oper „Die Geißel“ gegeben. Im alten Theater findet heute die Schauspieler-Gesellschaft „Die Kollegen“ von Herrn. Götz statt, in welcher Frau Käthe Brand die „Marianne“ als Gast spielt. Morgen, Freitag, geht ebenfalls die mit Spannung erwartete Oper „Die Räuber“ am Schauspielhaus.

Am dem Bureau des Stadttheaters. Im neuen Theater wird am heutigen Sonntag die Oper „Die Geißel“ gegeben. Im alten Theater findet heute die Schauspieler-Gesellschaft „Die Kollegen“ von Herrn. Götz statt, in welcher Frau Käthe Brand die „Marianne“ als Gast spielt.

Am dem Bureau des Stadttheaters. Im neuen Theater wird am heutigen Sonntag die Oper „Die Geißel“ gegeben. Im alten Theater findet heute die Schauspieler-Gesellschaft „Die Kollegen“ von Herrn. Götz statt, in welcher Frau Käthe Brand die „Marianne“ als Gast spielt.

Am dem Bureau des Stadttheaters. Im neuen Theater wird am heutigen Sonntag die Oper „Die Geißel“ gegeben. Im alten Theater findet heute die Schauspieler-Gesellschaft „Die Kollegen“ von Herrn. Götz statt, in welcher Frau Käthe Brand die „Marianne“ als Gast spielt.

Am dem Bureau des Stadttheaters. Im neuen Theater wird am heutigen Sonntag die Oper „Die Geißel“ gegeben. Im alten Theater findet heute die Schauspieler-Gesellschaft „Die Kollegen“ von Herrn. Götz statt, in welcher Frau Käthe Brand die „Marianne“ als Gast spielt.

Am dem Bureau des Stadttheaters. Im neuen Theater wird am heutigen Sonntag die Oper „Die Geißel“ gegeben. Im alten Theater findet heute die Schauspieler-Gesellschaft „Die Kollegen“ von Herrn. Götz statt, in welcher Frau Käthe Brand die „Marianne“ als Gast spielt.

Am dem Bureau des Stadttheaters. Im neuen Theater wird am heutigen Sonntag die Oper „Die Geißel“ gegeben. Im alten Theater findet heute die Schauspieler-Gesellschaft „Die Kollegen“ von Herrn. Götz statt, in welcher Frau Käthe Brand die „Marianne“ als Gast spielt.

Am dem Bureau des Stadttheaters. Im neuen Theater wird am heutigen Sonntag die Oper „Die Geißel“ gegeben. Im alten Theater findet heute die Schauspieler-Gesellschaft „Die Kollegen“ von Herrn. Götz statt, in welcher Frau Käthe Brand die „Marianne“ als Gast spielt.

Am dem Bureau des Stadttheaters. Im neuen Theater wird am heutigen Sonntag die Oper „Die Geißel“ gegeben. Im alten Theater findet heute die Schauspieler-Gesellschaft „Die Kollegen“ von Herrn. Götz statt, in welcher Frau Käthe Brand die „Marianne“ als Gast spielt.

Am dem Bureau des Stadttheaters. Im neuen Theater wird am heutigen Sonntag die Oper „Die Geißel“ gegeben. Im alten Theater findet heute die Schauspieler-Gesellschaft „Die Kollegen“ von Herrn. Götz statt, in welcher Frau Käthe Brand die „Marianne“ als Gast spielt.

Am dem Bureau des Stadttheaters. Im neuen Theater wird am heutigen Sonntag die Oper „Die Geißel“ gegeben. Im alten Theater findet heute die Schauspieler-Gesellschaft „Die Kollegen“ von Herrn. Götz statt, in welcher Frau Käthe Brand die „Marianne“ als Gast spielt.

Am dem Bureau des Stadttheaters. Im neuen Theater wird am heutigen Sonntag die Oper „Die Geißel“ gegeben. Im alten Theater findet heute die Schauspieler-Gesellschaft „Die Kollegen“ von Herrn. Götz statt, in welcher Frau Käthe Brand die „Marianne“ als Gast spielt.

Am dem Bureau des Stadttheaters. Im neuen Theater wird am heutigen Sonntag die Oper „Die Geißel“ gegeben. Im alten Theater findet heute die Schauspieler-Gesellschaft „Die Kollegen“ von Herrn. Götz statt, in welcher Frau Käthe Brand die „Marianne“ als Gast spielt.

Am dem Bureau des Stadttheaters. Im neuen Theater wird am heutigen Sonntag die Oper „Die Geißel“ gegeben. Im alten Theater findet heute die Schauspieler-Gesellschaft „Die Kollegen“ von Herrn. Götz statt, in welcher Frau Käthe Brand die „Marianne“ als Gast spielt.

Am dem Bureau des Stadttheaters. Im neuen Theater wird am heutigen Sonntag die Oper „Die Geißel“ gegeben. Im alten Theater findet heute die Schauspieler-Gesellschaft „Die Kollegen“ von Herrn. Götz statt, in welcher Frau Käthe Brand die „Marianne“ als Gast spielt.

Das Angelegenheit anerkennt, der Rathvorsitzende vor allen anderen Vorschlägen den Vorschlag zu geben.

In der sich anschließenden Debatte, an der sich die Herren Müller, Hoff, Heiland u. A. beteiligten, wurde bemerkt, daß man die geplante Erhöhung gewiß nicht „freudig“ begrüßt, allein nach Lage der Dinge sei sie nicht zu umgehen, wenn man nicht die Erhöhung der Gehalts, und besonders die der Vorgesetzten, gefährden wolle.

Der letzte Punkt der Tagesordnung betraf die Angelegenheit der Fleißer-Überbrückung. Hierüber sprach Herr Schriftsteller Heiland und zwar legte derselbe seinen Ausführungen im Wesentlichen die Mitteilungen zu Grunde, welche der Referent der Ausschüsse im Stadtvorstandescollegium, Herr Baumhauer Hoff, in der Sitzung vom 12. März gemacht hat.

In der sich anschließenden Debatte wurde mehrfach der Wunsch ausgedrückt, daß der Rath die Sache beschleunigen möge. Wie ein Redner mittheilte, soll übrigens schon demnächst zur Erhebung von Prüfenbeiträgen seitens der Adjuncten verfahren werden.

Vermischtes.

Der „Hofdecorator“ des Prinzen Heinrich. In der New Yorker Zeitschrift vom 12. April steht man: Einen folgern und vergewaltigen Menschen als den jungen Fürstlichen Prinzen Friedrich Wilhelm, der an Bord der „Deutschland“ hier wieder nach einer Reise über den Ocean eintraf, konnte man gestern Nachmittag auf Manhattan finden. Das hatte seinen guten Grund, war doch der Prinz von Pringen Heinrich bei seiner Anwesenheit hier anreisen worden, die Blumen- und die Luftschiffahrt hier anreisen worden, die Blumen- und die Luftschiffahrt hier anreisen worden.

Der „Hofdecorator“ des Prinzen Heinrich. In der New Yorker Zeitschrift vom 12. April steht man: Einen folgern und vergewaltigen Menschen als den jungen Fürstlichen Prinzen Friedrich Wilhelm, der an Bord der „Deutschland“ hier wieder nach einer Reise über den Ocean eintraf, konnte man gestern Nachmittag auf Manhattan finden.

Der „Hofdecorator“ des Prinzen Heinrich. In der New Yorker Zeitschrift vom 12. April steht man: Einen folgern und vergewaltigen Menschen als den jungen Fürstlichen Prinzen Friedrich Wilhelm, der an Bord der „Deutschland“ hier wieder nach einer Reise über den Ocean eintraf, konnte man gestern Nachmittag auf Manhattan finden.

Der „Hofdecorator“ des Prinzen Heinrich. In der New Yorker Zeitschrift vom 12. April steht man: Einen folgern und vergewaltigen Menschen als den jungen Fürstlichen Prinzen Friedrich Wilhelm, der an Bord der „Deutschland“ hier wieder nach einer Reise über den Ocean eintraf, konnte man gestern Nachmittag auf Manhattan finden.

Der „Hofdecorator“ des Prinzen Heinrich. In der New Yorker Zeitschrift vom 12. April steht man: Einen folgern und vergewaltigen Menschen als den jungen Fürstlichen Prinzen Friedrich Wilhelm, der an Bord der „Deutschland“ hier wieder nach einer Reise über den Ocean eintraf, konnte man gestern Nachmittag auf Manhattan finden.

Der „Hofdecorator“ des Prinzen Heinrich. In der New Yorker Zeitschrift vom 12. April steht man: Einen folgern und vergewaltigen Menschen als den jungen Fürstlichen Prinzen Friedrich Wilhelm, der an Bord der „Deutschland“ hier wieder nach einer Reise über den Ocean eintraf, konnte man gestern Nachmittag auf Manhattan finden.

Der „Hofdecorator“ des Prinzen Heinrich. In der New Yorker Zeitschrift vom 12. April steht man: Einen folgern und vergewaltigen Menschen als den jungen Fürstlichen Prinzen Friedrich Wilhelm, der an Bord der „Deutschland“ hier wieder nach einer Reise über den Ocean eintraf, konnte man gestern Nachmittag auf Manhattan finden.

Der „Hofdecorator“ des Prinzen Heinrich. In der New Yorker Zeitschrift vom 12. April steht man: Einen folgern und vergewaltigen Menschen als den jungen Fürstlichen Prinzen Friedrich Wilhelm, der an Bord der „Deutschland“ hier wieder nach einer Reise über den Ocean eintraf, konnte man gestern Nachmittag auf Manhattan finden.

Der „Hofdecorator“ des Prinzen Heinrich. In der New Yorker Zeitschrift vom 12. April steht man: Einen folgern und vergewaltigen Menschen als den jungen Fürstlichen Prinzen Friedrich Wilhelm, der an Bord der „Deutschland“ hier wieder nach einer Reise über den Ocean eintraf, konnte man gestern Nachmittag auf Manhattan finden.

Der „Hofdecorator“ des Prinzen Heinrich. In der New Yorker Zeitschrift vom 12. April steht man: Einen folgern und vergewaltigen Menschen als den jungen Fürstlichen Prinzen Friedrich Wilhelm, der an Bord der „Deutschland“ hier wieder nach einer Reise über den Ocean eintraf, konnte man gestern Nachmittag auf Manhattan finden.

Der „Hofdecorator“ des Prinzen Heinrich. In der New Yorker Zeitschrift vom 12. April steht man: Einen folgern und vergewaltigen Menschen als den jungen Fürstlichen Prinzen Friedrich Wilhelm, der an Bord der „Deutschland“ hier wieder nach einer Reise über den Ocean eintraf, konnte man gestern Nachmittag auf Manhattan finden.

Der „Hofdecorator“ des Prinzen Heinrich. In der New Yorker Zeitschrift vom 12. April steht man: Einen folgern und vergewaltigen Menschen als den jungen Fürstlichen Prinzen Friedrich Wilhelm, der an Bord der „Deutschland“ hier wieder nach einer Reise über den Ocean eintraf, konnte man gestern Nachmittag auf Manhattan finden.

Der „Hofdecorator“ des Prinzen Heinrich. In der New Yorker Zeitschrift vom 12. April steht man: Einen folgern und vergewaltigen Menschen als den jungen Fürstlichen Prinzen Friedrich Wilhelm, der an Bord der „Deutschland“ hier wieder nach einer Reise über den Ocean eintraf, konnte man gestern Nachmittag auf Manhattan finden.

Der „Hofdecorator“ des Prinzen Heinrich. In der New Yorker Zeitschrift vom 12. April steht man: Einen folgern und vergewaltigen Menschen als den jungen Fürstlichen Prinzen Friedrich Wilhelm, der an Bord der „Deutschland“ hier wieder nach einer Reise über den Ocean eintraf, konnte man gestern Nachmittag auf Manhattan finden.

Der „Hofdecorator“ des Prinzen Heinrich. In der New Yorker Zeitschrift vom 12. April steht man: Einen folgern und vergewaltigen Menschen als den jungen Fürstlichen Prinzen Friedrich Wilhelm, der an Bord der „Deutschland“ hier wieder nach einer Reise über den Ocean eintraf, konnte man gestern Nachmittag auf Manhattan finden.

bringen, um sich dem Geißel zu nähern; der „Thap-dot“ legt die Geißelblätter in die Ränderplanne, legt einige Kupferplatten hinzu und legt zuletzt ein Stücken angezündeten Weizenstroh hinein. Dann hebt er das Ganze bis zu seinem Kopfe, atmet hart und sprengt eine kurze Sauberkugel; darauf nimmt er die Kupferplatten und wirft sie nach einander auf den Tisch; ihre Lage, Kopf oder Schrift („am“ oder „auf“) bestimmt die Wahrsagung.

Man zählt je nach der Richtung der Frage: eine einfache Frage kostet drei Tien (etwa 3 Pfennige); aber für genauere, umfangreichere Antworten zählt man auch 60 Pf. und mehr. Man kann aber die Zukunft auch bezagen, indem man in den Tempeln die wahren Aussagen und Gebete frägt. Die Aussagen sind zwei laudare Möglichkeiten; wenn sie beide auf dieselbe Seite fallen, ist die Antwort verbindlich; beidseitig ist für, wenn die beiden Möglichkeiten nach verschiedenen Richtungen hin fallen. Die Aussagen (Tien) sind dünne Holzplättchen von ungefähr 30 Centimeter Länge, die als Inschriften drittelgroße Zahlen und Buchstaben aufweisen; etwa dreißig solcher Plättchen werden in ein wasserdichtes Bambusrohr gefügt. Die Person, die das Orakel befragen will, bringt zuerst eine Opfergabe dar, freit nieder und spricht ein Gebet; dann nimmt sie das Bambusrohr und schüttelt es von vorn nach hinten, bis eines der Plättchen sich von dem Rohr löst, aus dem Rohrgeräusch springt und auf die Erde fällt; die Zahl, die auf diesem Plättchen zu lesen ist, giebt dann die Antwort des Orakels an.

Bücherbesprechungen.

Das zweite Leben, Roman von El-Correl. Verlag von Bagel & Co. in Leipzig. Der vorliegende Roman ist eine sehr interessante Studie über die menschliche Seele, die sich nach dem Tode fortsetzt. Der Autor hat sich sehr eingehend mit der Frage beschäftigt, was nach dem Tode geschieht, und hat seine Gedanken in einer sehr interessanten Weise niedergeschrieben. Die Handlung des Romans ist sehr spannend und führt den Leser in eine Welt, die er sonst nicht kennen würde. Die Charaktere sind sehr lebendig gezeichnet und die Sprache ist sehr schön und leicht verständlich. Das Buch ist sehr empfehlenswert und sollte in jeder Bibliothek sein.

Die Hüter der Erde. Eine Schilderung der Lebensweise der Hüter der Erde, die in den verschiedenen Ländern der Erde zu finden sind. Die Hüter der Erde sind eine sehr interessante Gruppe von Menschen, die eine sehr einfache Lebensweise führen. Sie sind sehr friedlich und leben in Harmonie mit der Natur. Die Schilderung der Lebensweise der Hüter der Erde ist sehr interessant und sollte in jeder Bibliothek sein.

Die Hüter der Erde. Eine Schilderung der Lebensweise der Hüter der Erde, die in den verschiedenen Ländern der Erde zu finden sind. Die Hüter der Erde sind eine sehr interessante Gruppe von Menschen, die eine sehr einfache Lebensweise führen. Sie sind sehr friedlich und leben in Harmonie mit der Natur. Die Schilderung der Lebensweise der Hüter der Erde ist sehr interessant und sollte in jeder Bibliothek sein.

Die Hüter der Erde. Eine Schilderung der Lebensweise der Hüter der Erde, die in den verschiedenen Ländern der Erde zu finden sind. Die Hüter der Erde sind eine sehr interessante Gruppe von Menschen, die eine sehr einfache Lebensweise führen. Sie sind sehr friedlich und leben in Harmonie mit der Natur. Die Schilderung der Lebensweise der Hüter der Erde ist sehr interessant und sollte in jeder Bibliothek sein.

Die Hüter der Erde. Eine Schilderung der Lebensweise der Hüter der Erde, die in den verschiedenen Ländern der Erde zu finden sind. Die Hüter der Erde sind eine sehr interessante Gruppe von Menschen, die eine sehr einfache Lebensweise führen. Sie sind sehr friedlich und leben in Harmonie mit der Natur. Die Schilderung der Lebensweise der Hüter der Erde ist sehr interessant und sollte in jeder Bibliothek sein.

Die Hüter der Erde. Eine Schilderung der Lebensweise der Hüter der Erde, die in den verschiedenen Ländern der Erde zu finden sind. Die Hüter der Erde sind eine sehr interessante Gruppe von Menschen, die eine sehr einfache Lebensweise führen. Sie sind sehr friedlich und leben in Harmonie mit der Natur. Die Schilderung der Lebensweise der Hüter der Erde ist sehr interessant und sollte in jeder Bibliothek sein.

Die Hüter der Erde. Eine Schilderung der Lebensweise der Hüter der Erde, die in den verschiedenen Ländern der Erde zu finden sind. Die Hüter der Erde sind eine sehr interessante Gruppe von Menschen, die eine sehr einfache Lebensweise führen. Sie sind sehr friedlich und leben in Harmonie mit der Natur. Die Schilderung der Lebensweise der Hüter der Erde ist sehr interessant und sollte in jeder Bibliothek sein.

Die Hüter der Erde. Eine Schilderung der Lebensweise der Hüter der Erde, die in den verschiedenen Ländern der Erde zu finden sind. Die Hüter der Erde sind eine sehr interessante Gruppe von Menschen, die eine sehr einfache Lebensweise führen. Sie sind sehr friedlich und leben in Harmonie mit der Natur. Die Schilderung der Lebensweise der Hüter der Erde ist sehr interessant und sollte in jeder Bibliothek sein.

Die Hüter der Erde. Eine Schilderung der Lebensweise der Hüter der Erde, die in den verschiedenen Ländern der Erde zu finden sind. Die Hüter der Erde sind eine sehr interessante Gruppe von Menschen, die eine sehr einfache Lebensweise führen. Sie sind sehr friedlich und leben in Harmonie mit der Natur. Die Schilderung der Lebensweise der Hüter der Erde ist sehr interessant und sollte in jeder Bibliothek sein.

Die Hüter der Erde. Eine Schilderung der Lebensweise der Hüter der Erde, die in den verschiedenen Ländern der Erde zu finden sind. Die Hüter der Erde sind eine sehr interessante Gruppe von Menschen, die eine sehr einfache Lebensweise führen. Sie sind sehr friedlich und leben in Harmonie mit der Natur. Die Schilderung der Lebensweise der Hüter der Erde ist sehr interessant und sollte in jeder Bibliothek sein.

Die Hüter der Erde. Eine Schilderung der Lebensweise der Hüter der Erde, die in den verschiedenen Ländern der Erde zu finden sind. Die Hüter der Erde sind eine sehr interessante Gruppe von Menschen, die eine sehr einfache Lebensweise führen. Sie sind sehr friedlich und leben in Harmonie mit der Natur. Die Schilderung der Lebensweise der Hüter der Erde ist sehr interessant und sollte in jeder Bibliothek sein.

Die Hüter der Erde. Eine Schilderung der Lebensweise der Hüter der Erde, die in den verschiedenen Ländern der Erde zu finden sind. Die Hüter der Erde sind eine sehr interessante Gruppe von Menschen, die eine sehr einfache Lebensweise führen. Sie sind sehr friedlich und leben in Harmonie mit der Natur. Die Schilderung der Lebensweise der Hüter der Erde ist sehr interessant und sollte in jeder Bibliothek sein.

Die Hüter der Erde. Eine Schilderung der Lebensweise der Hüter der Erde, die in den verschiedenen Ländern der Erde zu finden sind. Die Hüter der Erde sind eine sehr interessante Gruppe von Menschen, die eine sehr einfache Lebensweise führen. Sie sind sehr friedlich und leben in Harmonie mit der Natur. Die Schilderung der Lebensweise der Hüter der Erde ist sehr interessant und sollte in jeder Bibliothek sein.

Die Hüter der Erde. Eine Schilderung der Lebensweise der Hüter der Erde, die in den verschiedenen Ländern der Erde zu finden sind. Die Hüter der Erde sind eine sehr interessante Gruppe von Menschen, die eine sehr einfache Lebensweise führen. Sie sind sehr friedlich und leben in Harmonie mit der Natur. Die Schilderung der Lebensweise der Hüter der Erde ist sehr interessant und sollte in jeder Bibliothek sein.

Die Hüter der Erde. Eine Schilderung der Lebensweise der Hüter der Erde, die in den verschiedenen Ländern der Erde zu finden sind. Die Hüter der Erde sind eine sehr interessante Gruppe von Menschen, die eine sehr einfache Lebensweise führen. Sie sind sehr friedlich und leben in Harmonie mit der Natur. Die Schilderung der Lebensweise der Hüter der Erde ist sehr interessant und sollte in jeder Bibliothek sein.

nische Posthalter in Berlin Dr. Wistje zum Ehrenmitglied ernannt und der preussische Cultusminister Dr. Gumbel in den Vorstand gewählt. Der Entwurf für ein geplantes Schauspiel-Festspiel in Weimar wurde dem Bildhauer Professor Vesting übertragen.

K. Karlsruhe, 22. April. (Privattelegramm.) In der Zweiten Kammer erklärte der Finanzminister, daß die Staatsfinanzen so ungünstig seien und infolge des Nachtrags Etats das Defizit umschiffe, daß die für das Jahr 1904 erwartete Revidirten der Beamtengehälter beiseite gelassen und im April 1905 erfolgen könne.

Elberfeld, 22. April. (Telegramm.) Gegen das Urteil der Strafkammer, durch das der Verlagsbuchhändler Hermann Harman von der Anklage der Verleumdung des Kaisers von Oesterreich freigesprochen wurde, hat der Staatsanwalt Revision angemeldet.

Wetzlar, 22. April. (Telegramm.) Seit aus allen Theilen des Landes, auch aus Siebenbürgen treffen Berichte über einen Wettermißstand ein. Schaden durch Hagel und Nachfröhe wurde bisher nur an den in Blüthe stehenden Obstbäumen festgestellt.

Köln, 22. April. (Telegramm.) Lloyd's Agentur meldet aus Seltz: Der deutsche Postdampfer „Deutschland“, von New York nach Hamburg unterwegs, hat heute anderthalb Meilen südlich von Seltz das Steueruder verloren. Er geht nach Plymouth, wo man ihn um 5 Uhr Nachmittags erwartet. Nach einer Meldung derselben Agentur aus Rio de Janeiro ist dort der deutsche Postdampfer „Santus“ mit beschädigter Maschine eingelaufen.

New York, 22. April. (Telegramm.) Ein nach Colon zurückgekehrter Dampfer meldet, die columbianischen Regierungstruppen hätten Bocas del Toro wieder erobert.

Meteorologische Beobachtungen.

Table with columns: Zeit der Beobachtung, Barom., rel. u. d. Meeres- u. d. Station, Therm., rel. u. d. Meeres- u. d. Station, Relative Feuchtigk., Windrichtung u. Stärke, Himmelssicht. Data for 22. April and 23. April.

Wetterbericht des K. S. Meteorologischen Institutes in Chemnitz vom 22. April, 9 Uhr Morgens.

Table with columns: Stations-Namen, Barometer (Mittelwert), Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temperatur. Lists various stations and their weather conditions.

Witterungsverlauf in Sachsen am 22. April 1902.

Table with columns: Station, Regen, Temperatur (Mittel, Maxim., Minim.), Wind, Luftdruck. Shows weather data for various stations in Saxony.

(Minimum und Niederschlag werden am Mittag abgelesen.) Die Niederschläge am Nachmittag des 22. April trafen in Südwesten und Nordwesten des Landes stärker auf, wo sie mehrfach 10-20 mm betrugen. Am 22. April fand erneute Aufklärung statt. Die Temperatur stieg von einem Minimum mit 2° (Fichtelberg) bis zu einem Maximum von 17,5° (Chemnitz).

Überblick der Wetterlage in Europa heute früh: Die westliche Depression hat sich abgedreht, aber nach dem westlichen Centralcontinente herzu ausgebreitet; auch der hohe Druck im NO hat an Intensität verloren. Unter solchen Umständen herrscht in W-Deutschland trübes Wetter, im NW mit Regenfällen; im O ist der Himmel vielfach wolkenlos, die Temperatur am Morgen kühl. Bei uns dürfte das heitere, trockene Wetter anhalten.

Nach Schluß der Redaktion eingegangen.

Die in dieser Rubrik veröffentlichten, höchst aus dem Interesse der Leserschaft heraus, die Nachrichten sind unvollständig. Die in dieser Rubrik veröffentlichten, höchst aus dem Interesse der Leserschaft heraus, die Nachrichten sind unvollständig.

Dresden, 22. April. (Telegramm.) Der Kaiser hat heute Abend 1/2 Uhr nach herrlicher Verabschiedung von der königlichen Familie die Reise nach Brinnan angetreten.

O. H. Berlin, 22. April. (Privattelegramm.) Das Officiercorps der Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika wird mit 1. Mai um 9 Centnaris verläßt.

Weimar, 22. April. (Telegramm.) In der heutigen Generalversammlung der deutschen Schachspielgesellschaft wurde der amerikanische Schachspieler in Berlin Dr. Wistje zum Ehrenmitglied ernannt und der preussische Cultusminister Dr. Gumbel in den Vorstand gewählt.

PROSPECT. Steuerfreie 4%ige Investitions-Anleihe der

K. K. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien

Kronen 285.000.000 - Mark 242.250.000 - Francs 299.250.000 - Lstrl. 11.827.500 - Holl. Gulden 143.355.000 - Ver. Staaten-Münze Gold-Doll. 57.000.000.

Die K. K. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien ist auf Grund des Beschlusses des Gemeinderates vom 27. Dezember 1901, S. 15 142, durch das niederösterreichische Landesgesetz vom 20. Februar 1902 (R. G. Bl. Nr. 15) ermächtigt worden, eine Anleihe im Nennbetrage von Kr. 285.000.000 = M. 242.250.000 = Fr. 299.250.000 = Lstrl. 11.827.500 = Holl. Gulden 143.355.000 = Ver. Staaten-Münze Gold-Doll. 57.000.000 aufzunehmen.

- 75.000.000 für den Bau der zweiten Kaiser Franz-Joseph-Geleiseleitung;
7.200.000 für die Erweiterung der ersten Kaiser Franz-Joseph-Geleiseleitung und für die Ergänzung des Netzwerkes;
3.000.000 für die Ergänzung des Netzwerkes der Westbahn;
3.000.000 für die Erweiterung der Westbahn;
6.000.000 zur Schaffung eines Betriebsfonds für die „Gemeinde Wien, städtische Gaswerke“ und für die niedrigen Umverteilungskosten;
10.000.000 für den Ausbau der städtischen Elektrizitätswerke, Erweiterung des Netzwerkes und Schaffung eines Betriebsfonds;
7.000.000 für die Errichtung von Neubauten zu Straßenzwecken;
11.800.000 für Straßenpflasterungen und die Errichtung von Grün- und Schotterwegen;
2.000.000 für die Errichtung von Kanalisationen und Abwasserleitungen;
3.500.000 für die Ausgestaltung des Wasserwerks;
1.000.000 für Feuerwehreinrichtungen;
5.000.000 für die Errichtung von Schulen, Krank- und Asylhäusern;
3.500.000 für den Bau eines städtischen Museums;
12.000.000 zur Rückzahlung der auf Grund des niederösterreichischen Landesgesetzes vom 20. Juni 1900 (R. G. Bl. Nr. 29) aufgenommenen hypothekalen Schuld.

Die Anleihe ist mit vier Prozent für Jahr verzinslich und in längstens 90 Jahren, vom Jahre 1902 anfangend, durch jährliche Rückzahlungen mittels einer gleichmäßigen Annuität unter Ausschluss der ersten Zinsen nach Maßgabe des den Gläubigern zugehörigen Tilgungsplans zum Nennbetrage rückzahlbar.

Die Anleihe ist in folgende Klassen eingeteilt:
Lit. A Kr. 400.000 = 400.000 = Fr. 420.000 = £ 16.121 = Fl. hell. 301.20 = \$ 80
Lit. B „ 200.000 = 200.000 = „ 210.000 = „ 81 = „ 40
Lit. C „ 300.000 = 300.000 = „ 325.000 = „ 30.10 = „ 100
Lit. D „ 1000.000 = 1000.000 = „ 1050.000 = „ 41.10 = „ 200
Lit. E „ 2000.000 = 2000.000 = „ 2100.000 = „ 83.10 = „ 400
Lit. F „ 5000.000 = 5000.000 = „ 5250.000 = „ 207.10 = „ 1000

Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber; sie tragen in Formate die Unterschriften des Bürgermeisters und zweier Mitglieder des Stadtrates, sowie die eigenhändige Unterschrift eines Beamten der städtischen Hauptkasse, und sind mit demselben datiert, am 2. Januar und 1. Juli jedes Jahres halbjährigen Coupons und einem Zinsen versehen. Der erste Zinscoupon ist am 1. Juli 1902 fällig.

Die Verzinsungen werden am 1. Juli jedes Jahres bei der Stadt Wien öffentlich und unter notarieller Beurkundung vorgenommen und zwar die erste am 1. Juli 1902. Die Rückzahlung der ausgelassenen Schuldverschreibungen erfolgt 6 Monate nach der Fälligkeit.

Die Hauptkassen und Serien der gezogenen Collationen, sowie der Rückzahlungstermine werden sofort nach der Fälligkeit in einer Wiener Zeitung im Auslande in mindestens zwei in Berlin erscheinenden Zeitungen bekannt gemacht. In diesen Zeitungen werden auch alle anderen auf die Anleihe bezüglichen Bekanntmachungen veröffentlicht.

Die Zahlung der Zinscoupons sowie der verfallenen oder fälligen Schuldverschreibungen erfolgt in Österreich in Kronen, im Auslande nach Wahl des Inhabers in Berlin, Frankfurt a. M., Paris, Lyon, Amsterdam, Brüssel, Zürich, Basel, Genf, London und New-York in der Währung des Zahlungsortes und in den auf den Schuldverschreibungen verzeichneten Beträgen, und zwar in Wien bei der Hauptkassa der Stadt Wien, bei der k. k. priv. Oesterreichischen Länderbank, bei dem Wiener Bankverein, in Berlin bei der Deutschen Bank, bei der Bank für Handel und Industrie, bei der Dresdner Bank, bei der Mitteldutschen Creditbank, in Frankfurt a. M. bei dem Bankhaus Gebrüder Bethmann, bei der Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, bei den Deutschen Effekten- und Wechsel-Bank, bei der Deutschen Vereinsbank, bei der Filiale der Bank für Handel und Industrie, bei der Mitteldutschen Creditbank.

Die Ausgabe der drei letzten jährlichen Zinscoupons der Stadt Wien waren folgende:
Für 1899:
Ordentliche Einnahmen Kr. 79.176.074,56
Ordentliche Ausgaben „ 75.827.600,10
Der Ueberschuss von Kr. 3.348.474,46
Jede außerordentliche Einnahmen aus Anleihen und sonstigen außerordentlichen Einnahmequellen in Höhe von Kr. 87.502.000,98
aus den disponiblen Cassabeständen von Kr. 2.298.190,12
insgesamt Kr. 42.444.818,86

Ordentliche Einnahmen Kr. 90.968.569,84
Ordentliche Ausgaben „ 94.688.205,72
Der Ueberschuss von Kr. 3.278.364,14
Jede außerordentliche Einnahmen aus Anleihen und anderen außerordentlichen Einnahmequellen in Höhe von Kr. 12.296.521,80
aus den disponiblen Cassabeständen in Höhe von „ 2.298.065,51
aus der gesetzlich genehmigten (stehenden) Schuld, „ 303.769,27
insgesamt also Kr. 20.084.720,81

Für 1901
Ordentliche Einnahmen Kr. 98.349.980
Ordentliche Ausgaben „ 92.476.800
Der Ueberschuss von Kr. 6.873.180
Jede außerordentliche Einnahmen aus Anleihen und anderen außerordentlichen Einnahmequellen in Höhe von Kr. 5.200.770
aus den disponiblen Cassabeständen in Höhe von „ 5.508.850
insgesamt also Kr. 16.582.710

Table with columns: Einnahmen, Ausgaben, and a line graph showing trends over time.

Der Ueberschuss der ordentlichen Einnahmen von jeder veranschlagte außerordentliche Einnahmen aus Anleihen und sonstigen außerordentlichen Einnahmequellen in Höhe von Kr. 6.504.440
aus der gesetzlich genehmigten (stehenden) Schuld und endlich ein Betrag von „ 336.810
aus den verfügbaren Cassabeständen per 31. Dezember 1901 von nach Kr. 2.172.900

Die Stadt Wien hat folgende Anleihen aufgenommen:
25 Millionen (Halbes) Kuponen 1867-1872 Kr. 24.532.000
10 Millionen (Halbes) Kuponen 1874 „ 10.996.000
30 Millionen (Halbes) Kuponen 1874 „ 30.800.000
25 Millionen Kronen-Kuponen (Zinsentlastungs-Kuponen vom Jahre 1894) „ 34.655.000
60 Millionen Kronen-Kuponen für die Errichtung städtischer Gaswerke von 1898 „ 38.780.000
30 Millionen Kronen-Kuponen für die Errichtung städtischer Elektrizitäts-Werke 1900 „ 29.970.000

Summe der aufstehenden Anleihenbeträge Kr. 230.532.900
In Gärten des 1844er Anleihen wurde das Vorrecht auf den der Gemeinde Wien gehörigen Grundbesitz, Grundbesitz-Anleihen der der gegenwärtigen oder ungenutzten bestehen nicht.

Der I. Vicebürgermeister: Hermann Bielowawek, Josef Strobach, Andreas Weitmann

K. K. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien steuerfreie 4%ige Investitions-Anleihe der

Ein Theilbetrag von Mark 85.000.000 = Kronen 100.000.000

Dienstag, den 29. April 1902
in Berlin bei der Deutschen Bank, Bank für Handel und Industrie, Dresdner Bank, Mitteldutschen Creditbank, Bankhaus Gebrüder Bethmann, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Deutschen Effekten- und Wechsel-Bank, Deutschen Vereinsbank, Filiale der Bank für Handel und Industrie, Mitteldutschen Creditbank.

1. Die Zeichnung findet bei sämtlichen Stellen gleichzeitig während der bei jeder Stelle wählbaren Geschäftsstunden auf Grund des zu diesem Zwecke getriggerten Anmeldeformulars statt.
2. Der Zeichnungsbetrag beträgt 97 1/2 % vom Nennbetrage in Mark ausgleich 4 % Stückzinsen vom 1. Januar ex. bis zum Zahlungstage; außerdem hat der Zeichner den Stempel der Zeichnungsbüchlein zur Hälfte zu tragen.
3. Bei der Zeichnung ist auf Beträge eine Summe von 5 % des angegebenen Betrages in bar oder drehungsfähigen, von der betreffenden Stelle für zulässig erachteten Wertpapieren zu hinterlegen.
4. Die Zeichnung bleibt dem Zeichner jeder Zeichnung überlassen und wird den Zeichnern baldmöglichst nach Schluss der Zeichnung bekannt gegeben.
5. Die Rücknahme der gegebenen Beträge kann gegen Zahlung des Betrages (vgl. Nr. 2) mit ex. ab stattfinden und nach spätestens am 31. Mai ex. erfolgen.
6. Die Rücknahme der gegebenen Beträge kann gegen Zahlung des Betrages (vgl. Nr. 2) mit ex. ab stattfinden und nach spätestens am 31. Mai ex. erfolgen.

Deutsche Bank, Bank für Handel und Industrie, Dresdner Bank, Mitteldutsche Creditbank, Gebrüder Bethmann, Deutsche Vereinsbank, Deutsche Effekten- und Wechsel-Bank.

Mittheilungen aus der Rathspalenarſchung am 19. April 1902.

Vorſitzender: Herr Oberbürgermeiſter Juſtizrath Dr. Erdmann. 1) Die Stadtrathswahl haben den in Poſition 31 aufgeführten Kandidaten...

mauchen böſen Streich spielen, aber er hat es mit uns gemacht, denn wir bringen, ohne daß wir es in Gatte redeten, den Rathſtag mit und beider, ſonſtige Tage — unterſuchen, für die Abſicht...

ſach ſich auch der Kuſſing nach Wölſchbüſchel unternommen werden. Die Vorſtellung in dem ſchönen und recht geräumigen Hoftheater begann um 7 Uhr.

Sport.

* Rad der „Sport-Welt“. Deutscher Reiter von Steins „Kambler II.“ hat in dieſem Jahre schon ſein drittes Rennen gewonnen.

Die heute in Berlin-Carlshorst ſtaffelfindenden Rennen verſprechen, trotz kleiner Gelder, einen ungemein großen und intereſſanten Verlauf.

77, kg ein Federgewicht, ſollte er trotzdem übermals entſchieden, ſo braucht man mit ihm in Zukunft nicht mehr zu rechnen.

W Radſport. Die Ausführung unſerer Dausfahrer mit dem letzten Motorer ſieht ihre Bedeutung immer mehr entgegen.

Aus dem Geſchäftsverkehr.

Es ſind auf den heutigen Tag bei der Conſignation guten Haſes ſehr viele Stücke vorhanden.

Hervorragend preiswürdige Sonder-Angebote

in wollenen Kleiderstoffen.

Ich kaufte die beliebtesten Neuheiten dieser Saison in grosser Farbmusterung bedeutend unter Preis und offerire solche

soweit der Vorrath reicht:

Table with 4 columns: Item description, Special Price per Meter, Item description, Special Price per Meter. Includes items like 'reinwoll. Satin mit Moulinestreifen' and 'reinwoll. Spitzcöper-Beige'.

Sehr billige Vorzugs-Offerte. Damensonenschirm „Clara“, Stück M. 1.75. Damensonenschirm „Meteor“, „ „ 2.50. Damensonenschirm „Senta“, „ „ 3.25. Man beachte das Special-Schaufenster für Schirme.

M. Schneider

Leipzig, Ecke Grimmaische und Reichsstrasse.

Bei den hohen Fleischpreisen sind
Seefische
 das billigste Volks-Nahrungsmittel.
 Aus großen eingetroffenen u. zu erwartenden Fängen empfehlen wir
Schellfisch, ohne Kopf, Pfund 25 Pfg.
Cablau, ohne Kopf, Pfund 20 Pfg.
 Alle anderen Seefische, geräucherter Fisch u. Marinaden täglich frisch.
 Deutsche Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee“,
 25 Reichstraße 25.

Für Diabetiker ärztlich empfohlen
Ia. Frank. Versandt-Äpfelwein
 von **Gebr. Freytag**, Sachsenhausen.
 All. Vertreter **Wilh. Kämpf**, Liebigstr. 7, Farnag. 1555

Verkäufe.

Beste mein ist
Landgrundstück
 nahe als Knechtling Dörfel und nahe
 Rudolf Mosse, Leipzig.

Wichtig: Schöne, nahe Schwimmbad
 schön gelegener Garten billig zu verkaufen.
 Rudolf Mosse, Leipzig.

Garten u. Grundstück mit gr. Straßen-
 fronten, an der Inselnstraße, etc., etc.
 Dietz, Reubig, Tiele Str. 4, I.

Bauplatz.

Ecke Straße 14 und Marienstraße, Ecke
 der Salomonstraße, zu verkaufen. Rudolf
 Mosse, Leipzig.

Bauplatz für Landhaus,
 nahe Ströben und Wald, billig zu ver-
 kaufen. Off. u. T. 97 in die Exped. d. Bl.

Bauplatze.

1 Acker angelegter Garten ist billig zu
 verkaufen. 15 Minuten vom
 Zentrum. Rudolf Mosse, Leipzig.

Bauplatze

an Gut Barnitz mit geschulter Bau-
 zehnung für Wohnhäuser verkauft unter
 günstigen Bedingungen
 Robert Laux, L. Mosse, Tietzstr. 11.

Fabrikbauplatz

mit Wasserleitung, am Gute Barnitz, ver-
 kauft und vermietet zu
 Robert Laux, L. Mosse, Tietzstr. 11.

Gautsch.

Schöne Gautsch, offene Bauweise und
 Bienen, nahe elektr. Bahn, zu gebr. Verkau-
 fen. Off. u. T. 28 in die Exped. d. Bl.

Bauland

in best. Lage, an Hauptverkehrsstraße
 von 1000 qm. Fläche, sehr geeignet für
 Oskar Hainze, Dörfel.

Gren 28,000 Meter Bauland

in unmittelbarer Nähe der Weidener
 Industriepark und Bienen, herrliche Lage,
 Oskar Hainze, Dörfel.

**Sommerfrische
Rauhhof.**

Reizende Villa in ruhiger, feiner Lage,
 für 1 oder 2 Familien passend, mit großen
 C. F. Laux.

Villa

mit Schmuckgarten, Weidener u. Cöth-
 grund, in schöner Lage der Stadt an der
 C. F. Laux.

Einfamilienhaus

Krautstraße 4, 10 1/2 u. 1/2, 3 u. 4, 5, 6, 7, 8,
 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20,
 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31,
 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42,
 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53,
 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64,
 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75,
 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86,
 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97,
 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106,
 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115,
 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124,
 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133,
 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142,
 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151,
 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160,
 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169,
 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178,
 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187,
 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196,
 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205,
 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214,
 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223,
 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232,
 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241,
 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250,
 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259,
 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268,
 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277,
 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286,
 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295,
 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304,
 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313,
 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322,
 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331,
 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340,
 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349,
 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358,
 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367,
 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376,
 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385,
 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394,
 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403,
 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412,
 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421,
 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430,
 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439,
 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448,
 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457,
 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466,
 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475,
 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484,
 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493,
 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502,
 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511,
 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520,
 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529,
 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538,
 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547,
 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556,
 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565,
 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574,
 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583,
 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592,
 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601,
 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610,
 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619,
 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628,
 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637,
 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646,
 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655,
 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664,
 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673,
 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682,
 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691,
 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700,
 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709,
 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718,
 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727,
 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736,
 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745,
 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754,
 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763,
 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772,
 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781,
 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790,
 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799,
 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808,
 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817,
 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826,
 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835,
 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844,
 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853,
 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862,
 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871,
 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880,
 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889,
 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898,
 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907,
 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916,
 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925,
 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934,
 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943,
 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952,
 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961,
 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970,
 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979,
 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988,
 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997,
 998, 999, 1000, 1001, 1002, 1003, 1004, 1005,
 1006, 1007, 1008, 1009, 1010, 1011, 1012, 1013,
 1014, 1015, 1016, 1017, 1018, 1019, 1020, 1021,
 1022, 1023, 1024, 1025, 1026, 1027, 1028, 1029,
 1030, 1031, 1032, 1033, 1034, 1035, 1036, 1037,
 1038, 1039, 1040, 1041, 1042, 1043, 1044, 1045,
 1046, 1047, 1048, 1049, 1050, 1051, 1052, 1053,
 1054, 1055, 1056, 1057, 1058, 1059, 1060, 1061,
 1062, 1063, 1064, 1065, 1066, 1067, 1068, 1069,
 1070, 1071, 1072, 1073, 1074, 1075, 1076, 1077,
 1078, 1079, 1080, 1081, 1082, 1083, 1084, 1085,
 1086, 1087, 1088, 1089, 1090, 1091, 1092, 1093,
 1094, 1095, 1096, 1097, 1098, 1099, 1100, 1101,
 1102, 1103, 1104, 1105, 1106, 1107, 1108, 1109,
 1110, 1111, 1112, 1113, 1114, 1115, 1116, 1117,
 1118, 1119, 1120, 1121, 1122, 1123, 1124, 1125,
 1126, 1127, 1128, 1129, 1130, 1131, 1132, 1133,
 1134, 1135, 1136, 1137, 1138, 1139, 1140, 1141,
 1142, 1143, 1144, 1145, 1146, 1147, 1148, 1149,
 1150, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157,
 1158, 1159, 1160, 1161, 1162, 1163, 1164, 1165,
 1166, 1167, 1168, 1169, 1170, 1171, 1172, 1173,
 1174, 1175, 1176, 1177, 1178, 1179, 1180, 1181,
 1182, 1183, 1184, 1185, 1186, 1187, 1188, 1189,
 1190, 1191, 1192, 1193, 1194, 1195, 1196, 1197,
 1198, 1199, 1200, 1201, 1202, 1203, 1204, 1205,
 1206, 1207, 1208, 1209, 1210, 1211, 1212, 1213,
 1214, 1215, 1216, 1217, 1218, 1219, 1220, 1221,
 1222, 1223, 1224, 1225, 1226, 1227, 1228, 1229,
 1230, 1231, 1232, 1233, 1234, 1235, 1236, 1237,
 1238, 1239, 1240, 1241, 1242, 1243, 1244, 1245,
 1246, 1247, 1248, 1249, 1250, 1251, 1252, 1253,
 1254, 1255, 1256, 1257, 1258, 1259, 1260, 1261,
 1262, 1263, 1264, 1265, 1266, 1267, 1268, 1269,
 1270, 1271, 1272, 1273, 1274, 1275, 1276, 1277,
 1278, 1279, 1280, 1281, 1282, 1283, 1284, 1285,
 1286, 1287, 1288, 1289, 1290, 1291, 1292, 1293,
 1294, 1295, 1296, 1297, 1298, 1299, 1300, 1301,
 1302, 1303, 1304, 1305, 1306, 1307, 1308, 1309,
 1310, 1311, 1312, 1313, 1314, 1315, 1316, 1317,
 1318, 1319, 1320, 1321, 1322, 1323, 1324, 1325,
 1326, 1327, 1328, 1329, 1330, 1331, 1332, 1333,
 1334, 1335, 1336, 1337, 1338, 1339, 1340, 1341,
 1342, 1343, 1344, 1345, 1346, 1347, 1348, 1349,
 1350, 1351, 1352, 1353, 1354, 1355, 1356, 1357,
 1358, 1359, 1360, 1361, 1362, 1363, 1364, 1365,
 1366, 1367, 1368, 1369, 1370, 1371, 1372, 1373,
 1374, 1375, 1376, 1377, 1378, 1379, 1380, 1381,
 1382, 1383, 1384, 1385, 1386, 1387, 1388, 1389,
 1390, 1391, 1392, 1393, 1394, 1395, 1396, 1397,
 1398, 1399, 1400, 1401, 1402, 1403, 1404, 1405,
 1406, 1407, 1408, 1409, 1410, 1411, 1412, 1413,
 1414, 1415, 1416, 1417, 1418, 1419, 1420, 1421,
 1422, 1423, 1424, 1425, 1426, 1427, 1428, 1429,
 1430, 1431, 1432, 1433, 1434, 1435, 1436, 1437,
 1438, 1439, 1440, 1441, 1442, 1443, 1444, 1445,
 1446, 1447, 1448, 1449, 1450, 1451, 1452, 1453,
 1454, 1455, 1456, 1457, 1458, 1459, 1460, 1461,
 1462, 1463, 1464, 1465, 1466, 1467, 1468, 1469,
 1470, 1471, 1472, 1473, 1474, 1475, 1476, 1477,
 1478, 1479, 1480, 1481, 1482, 1483, 1484, 1485,
 1486, 1487, 1488, 1489, 1490, 1491, 1492, 1493,
 1494, 1495, 1496, 1497, 1498, 1499, 1500, 1501,
 1502, 1503, 1504, 1505, 1506, 1507, 1508, 1509,
 1510, 1511, 1512, 1513, 1514, 1515, 1516, 1517,
 1518, 1519, 1520, 1521, 1522, 1523, 1524, 1525,
 1526, 1527, 1528, 1529, 1530, 1531, 1532, 1533,
 1534, 1535, 1536, 1537, 1538, 1539, 1540, 1541,
 1542, 1543, 1544, 1545, 1546, 1547, 1548, 1549,
 1550, 1551, 1552, 1553, 1554, 1555, 1556, 1557,
 1558, 1559, 1560, 1561, 1562, 1563, 1564, 1565,
 1566, 1567, 1568, 1569, 1570, 1571, 1572, 1573,
 1574, 1575, 1576, 1577, 1578, 1579, 1580, 1581,
 1582, 1583, 1584, 1585, 1586, 1587, 1588, 1589,
 1590, 1591, 1592, 1593, 1594, 1595, 1596, 1597,
 1598, 1599, 1600, 1601, 1602, 1603, 1604, 1605,
 1606, 1607, 1608, 1609, 1610, 1611, 1612, 1613,
 1614, 1615, 1616, 1617, 1618, 1619, 1620, 1621,
 1622, 1623, 1624, 1625, 1626, 1627, 1628, 1629,
 1630, 1631, 1632, 1633, 1634, 1635, 1636, 1637,
 1638, 1639, 1640, 1641, 1642, 1643, 1644, 1645,
 1646, 1647, 1648, 1649, 1650, 1651, 1652, 1653,
 1654, 1655, 1656, 1657, 1658, 1659, 1660, 1661,
 1662, 1663, 1664, 1665, 1666, 1667, 1668, 1669,
 1670, 1671, 1672, 1673, 1674, 1675, 1676, 1677,
 1678, 1679, 1680, 1681, 1682, 1683, 1684, 1685,
 1686, 1687, 1688, 1689, 1690, 1691, 1692, 1693,
 1694, 1695, 1696, 1697, 1698, 1699, 1700, 1701,
 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1707, 1708, 1709,
 1710, 1711, 1712, 1713, 1714, 1715, 1716, 1717,
 1718, 1719, 1720, 1721, 1722, 1723, 1724, 1725,
 1726, 1727, 1728, 1729, 1730, 1731, 1732, 1733,
 1734, 1735, 1736, 1737, 1738, 1739, 1740, 1741,
 1742, 1743, 1744, 1745, 1746, 1747, 1748, 1749,
 1750, 1751, 1752, 1753, 1754, 1755, 1756, 1757,
 1758, 1759, 1760, 1761, 1762, 1763, 1764, 1765,
 1766, 1767, 1768, 1769, 1770, 1771, 1772, 1773,
 1774, 1775, 1776, 1777, 1778, 1779, 1780, 1781,
 1782, 1783, 1784, 1785, 1786, 1787, 1788, 1789,
 1790, 1791, 1792, 1793, 1794, 179

Abbruch

Thomasstraße billig zu verl.: 150 Stühle... H. Höttsch & Sohn, Leipzig-Platz 10, Teleph. 3498.

Gartensand

In allen Sorten haben preiswerth abzugeben H. Höttsch & Sohn, Leipzig-Platz 10, Teleph. 3498.

Stroh - Heu

Größtes Lager aller Arten eleganten Luxus- u. Geschäftswagen in Wagendruck, Blau, Str. 41/43, Tel. 4074.

Motor-Zweirad

Reparaturwerkstatt für alle Fabrikate, Qualitäten, Ersatzteile u. Reparaturen beschaffen.

Saxonia-Fahrräder

Reparaturwerkstatt für alle Fabrikate, Qualitäten, Ersatzteile u. Reparaturen beschaffen.

Fahrradklarer

Leipzig, Eisenstr. 12. Größtes Spezialgeschäft am Platze.



Fahrradklarer Leipzig, Eisenstr. 12. Größtes Spezialgeschäft am Platze.

Saxonia-Fahrräder

Reparaturwerkstatt für alle Fabrikate, Qualitäten, Ersatzteile u. Reparaturen beschaffen.

Halbblut-Stute

Einzelne, gut erzogene, halblutige Stute, 4 Jahre alt, 150 cm hoch, schwarz, 400 Mark.

4000 Mark

Recher von einem Wohlhabenden auf gute Sicherung sofort gesucht. Offert unter Z. 4089 in die Exped. d. Bl. zu richten.

200,000 Mark

Recher von einem in lebhaften Betrieb befindlichen, über 100 Arbeiter beschäftigten Fabrikationsbetrieb, welcher zur Zeit noch in gemieteten Räumen betrieben wird, zum Verkauf einer in Kaufkraft befindlichen Anlage in Uebertrag gegen hypothekarische Sicherstellung gesucht.

46,000 Mark

Recher von einem in lebhaften Betrieb befindlichen, über 100 Arbeiter beschäftigten Fabrikationsbetrieb, welcher zur Zeit noch in gemieteten Räumen betrieben wird, zum Verkauf einer in Kaufkraft befindlichen Anlage in Uebertrag gegen hypothekarische Sicherstellung gesucht.

45,000 Mark

Recher von einem in lebhaften Betrieb befindlichen, über 100 Arbeiter beschäftigten Fabrikationsbetrieb, welcher zur Zeit noch in gemieteten Räumen betrieben wird, zum Verkauf einer in Kaufkraft befindlichen Anlage in Uebertrag gegen hypothekarische Sicherstellung gesucht.

11,000 Mark

Recher von einem in lebhaften Betrieb befindlichen, über 100 Arbeiter beschäftigten Fabrikationsbetrieb, welcher zur Zeit noch in gemieteten Räumen betrieben wird, zum Verkauf einer in Kaufkraft befindlichen Anlage in Uebertrag gegen hypothekarische Sicherstellung gesucht.

Mk. 20,000 per 1. Juli

Recher von einem in lebhaften Betrieb befindlichen, über 100 Arbeiter beschäftigten Fabrikationsbetrieb, welcher zur Zeit noch in gemieteten Räumen betrieben wird, zum Verkauf einer in Kaufkraft befindlichen Anlage in Uebertrag gegen hypothekarische Sicherstellung gesucht.

18-20,000 Mark 2. Hypothek

Recher von einem in lebhaften Betrieb befindlichen, über 100 Arbeiter beschäftigten Fabrikationsbetrieb, welcher zur Zeit noch in gemieteten Räumen betrieben wird, zum Verkauf einer in Kaufkraft befindlichen Anlage in Uebertrag gegen hypothekarische Sicherstellung gesucht.

Größe Hypothek 14-15,000 Mark

Recher von einem in lebhaften Betrieb befindlichen, über 100 Arbeiter beschäftigten Fabrikationsbetrieb, welcher zur Zeit noch in gemieteten Räumen betrieben wird, zum Verkauf einer in Kaufkraft befindlichen Anlage in Uebertrag gegen hypothekarische Sicherstellung gesucht.

12-14,000 Mark

Recher von einem in lebhaften Betrieb befindlichen, über 100 Arbeiter beschäftigten Fabrikationsbetrieb, welcher zur Zeit noch in gemieteten Räumen betrieben wird, zum Verkauf einer in Kaufkraft befindlichen Anlage in Uebertrag gegen hypothekarische Sicherstellung gesucht.

10-15,000 Mark

Recher von einem in lebhaften Betrieb befindlichen, über 100 Arbeiter beschäftigten Fabrikationsbetrieb, welcher zur Zeit noch in gemieteten Räumen betrieben wird, zum Verkauf einer in Kaufkraft befindlichen Anlage in Uebertrag gegen hypothekarische Sicherstellung gesucht.

4000 Mark

Recher von einem in lebhaften Betrieb befindlichen, über 100 Arbeiter beschäftigten Fabrikationsbetrieb, welcher zur Zeit noch in gemieteten Räumen betrieben wird, zum Verkauf einer in Kaufkraft befindlichen Anlage in Uebertrag gegen hypothekarische Sicherstellung gesucht.

200,000 Mark höhere Hypothek

Recher von einem in lebhaften Betrieb befindlichen, über 100 Arbeiter beschäftigten Fabrikationsbetrieb, welcher zur Zeit noch in gemieteten Räumen betrieben wird, zum Verkauf einer in Kaufkraft befindlichen Anlage in Uebertrag gegen hypothekarische Sicherstellung gesucht.

200,000 Mark

Recher von einem in lebhaften Betrieb befindlichen, über 100 Arbeiter beschäftigten Fabrikationsbetrieb, welcher zur Zeit noch in gemieteten Räumen betrieben wird, zum Verkauf einer in Kaufkraft befindlichen Anlage in Uebertrag gegen hypothekarische Sicherstellung gesucht.

120,000 Mk.

Recher von einem in lebhaften Betrieb befindlichen, über 100 Arbeiter beschäftigten Fabrikationsbetrieb, welcher zur Zeit noch in gemieteten Räumen betrieben wird, zum Verkauf einer in Kaufkraft befindlichen Anlage in Uebertrag gegen hypothekarische Sicherstellung gesucht.

46,000 Mark

Recher von einem in lebhaften Betrieb befindlichen, über 100 Arbeiter beschäftigten Fabrikationsbetrieb, welcher zur Zeit noch in gemieteten Räumen betrieben wird, zum Verkauf einer in Kaufkraft befindlichen Anlage in Uebertrag gegen hypothekarische Sicherstellung gesucht.

45,000 Mark

Recher von einem in lebhaften Betrieb befindlichen, über 100 Arbeiter beschäftigten Fabrikationsbetrieb, welcher zur Zeit noch in gemieteten Räumen betrieben wird, zum Verkauf einer in Kaufkraft befindlichen Anlage in Uebertrag gegen hypothekarische Sicherstellung gesucht.

11,000 Mark

Recher von einem in lebhaften Betrieb befindlichen, über 100 Arbeiter beschäftigten Fabrikationsbetrieb, welcher zur Zeit noch in gemieteten Räumen betrieben wird, zum Verkauf einer in Kaufkraft befindlichen Anlage in Uebertrag gegen hypothekarische Sicherstellung gesucht.

Mk. 20,000 per 1. Juli

Recher von einem in lebhaften Betrieb befindlichen, über 100 Arbeiter beschäftigten Fabrikationsbetrieb, welcher zur Zeit noch in gemieteten Räumen betrieben wird, zum Verkauf einer in Kaufkraft befindlichen Anlage in Uebertrag gegen hypothekarische Sicherstellung gesucht.

18-20,000 Mark 2. Hypothek

Recher von einem in lebhaften Betrieb befindlichen, über 100 Arbeiter beschäftigten Fabrikationsbetrieb, welcher zur Zeit noch in gemieteten Räumen betrieben wird, zum Verkauf einer in Kaufkraft befindlichen Anlage in Uebertrag gegen hypothekarische Sicherstellung gesucht.

Größe Hypothek 14-15,000 Mark

Recher von einem in lebhaften Betrieb befindlichen, über 100 Arbeiter beschäftigten Fabrikationsbetrieb, welcher zur Zeit noch in gemieteten Räumen betrieben wird, zum Verkauf einer in Kaufkraft befindlichen Anlage in Uebertrag gegen hypothekarische Sicherstellung gesucht.

12-14,000 Mark

Recher von einem in lebhaften Betrieb befindlichen, über 100 Arbeiter beschäftigten Fabrikationsbetrieb, welcher zur Zeit noch in gemieteten Räumen betrieben wird, zum Verkauf einer in Kaufkraft befindlichen Anlage in Uebertrag gegen hypothekarische Sicherstellung gesucht.

10-15,000 Mark

Recher von einem in lebhaften Betrieb befindlichen, über 100 Arbeiter beschäftigten Fabrikationsbetrieb, welcher zur Zeit noch in gemieteten Räumen betrieben wird, zum Verkauf einer in Kaufkraft befindlichen Anlage in Uebertrag gegen hypothekarische Sicherstellung gesucht.

4000 Mark

Recher von einem in lebhaften Betrieb befindlichen, über 100 Arbeiter beschäftigten Fabrikationsbetrieb, welcher zur Zeit noch in gemieteten Räumen betrieben wird, zum Verkauf einer in Kaufkraft befindlichen Anlage in Uebertrag gegen hypothekarische Sicherstellung gesucht.

200,000 Mark höhere Hypothek

Recher von einem in lebhaften Betrieb befindlichen, über 100 Arbeiter beschäftigten Fabrikationsbetrieb, welcher zur Zeit noch in gemieteten Räumen betrieben wird, zum Verkauf einer in Kaufkraft befindlichen Anlage in Uebertrag gegen hypothekarische Sicherstellung gesucht.

Kaufgesuche.

Suche Landhaus oder kleines Grundstück, Leipzig oder Umgebung, zu... Kaufgesuche.

Kaufes sofort Grundstück, Leipzig oder Umgebung, zu... Kaufgesuche.

Ein Kind discreter, best. Geburt, Leipzig oder Umgebung, zu... Kaufgesuche.

Agenturen, Leipzig oder Umgebung, zu... Kaufgesuche.

Vortreter-Gesuch, Leipzig oder Umgebung, zu... Kaufgesuche.

Ähren- und Goldwaaren, Leipzig oder Umgebung, zu... Kaufgesuche.

Hoher Nebenverdienst, Leipzig oder Umgebung, zu... Kaufgesuche.

Nebenverdienst, Leipzig oder Umgebung, zu... Kaufgesuche.

Glas-Versicherungs-Gesellschaft, Leipzig oder Umgebung, zu... Kaufgesuche.

Baumaterial-Großhandlung, Leipzig oder Umgebung, zu... Kaufgesuche.

Vertretung, Leipzig oder Umgebung, zu... Kaufgesuche.

Heirathsgesuche, Leipzig oder Umgebung, zu... Kaufgesuche.

Heirathsgesuche, Leipzig oder Umgebung, zu... Kaufgesuche.

Heirathsgesuche, Leipzig oder Umgebung, zu... Kaufgesuche.

Heirathsgesuche, Leipzig oder Umgebung, zu... Kaufgesuche.

Heirathsgesuche, Leipzig oder Umgebung, zu... Kaufgesuche.

Heirathsgesuche, Leipzig oder Umgebung, zu... Kaufgesuche.

Heirathsgesuche, Leipzig oder Umgebung, zu... Kaufgesuche.

Heirathsgesuche, Leipzig oder Umgebung, zu... Kaufgesuche.

Heirathsgesuche, Leipzig oder Umgebung, zu... Kaufgesuche.

Heirathsgesuche, Leipzig oder Umgebung, zu... Kaufgesuche.

Heirathsgesuche, Leipzig oder Umgebung, zu... Kaufgesuche.

Heirathsgesuche, Leipzig oder Umgebung, zu... Kaufgesuche.

Heirathsgesuche, Leipzig oder Umgebung, zu... Kaufgesuche.

Heirathsgesuche, Leipzig oder Umgebung, zu... Kaufgesuche.

Heirathsgesuche, Leipzig oder Umgebung, zu... Kaufgesuche.

Heirathsgesuche, Leipzig oder Umgebung, zu... Kaufgesuche.

Heirathsgesuche, Leipzig oder Umgebung, zu... Kaufgesuche.

Heirathsgesuche, Leipzig oder Umgebung, zu... Kaufgesuche.

Heirathsgesuche, Leipzig oder Umgebung, zu... Kaufgesuche.

Heirathsgesuche, Leipzig oder Umgebung, zu... Kaufgesuche.

Heirathsgesuche, Leipzig oder Umgebung, zu... Kaufgesuche.

Heirathsgesuche, Leipzig oder Umgebung, zu... Kaufgesuche.

Heirathsgesuche, Leipzig oder Umgebung, zu... Kaufgesuche.

Heirathsgesuche, Leipzig oder Umgebung, zu... Kaufgesuche.

Heirathsgesuche, Leipzig oder Umgebung, zu... Kaufgesuche.

Heirathsgesuche, Leipzig oder Umgebung, zu... Kaufgesuche.

Heirathsgesuche, Leipzig oder Umgebung, zu... Kaufgesuche.

Heirathsgesuche, Leipzig oder Umgebung, zu... Kaufgesuche.

Leistungsfähige Kaufleute! Intelligenz und Fleiß besitzen. Berühmte französische Champagner-Firma.

Berühmte französische Champagner-Firma. sucht für Leipzig u. Umgegend oder für Leipzig u. Königreich Sachsen durchaus tüchtigen, gut eingeführten Vertreter.

Wer Stellung sucht, verlange d. Post. amsonst Prospect von Stellen-Erwerb-Anzeiger, Berlin 55.

Reisender. Ein großer mechanischer Baumwoll-Druckerei Westfalen.

Reisender. Ein großer mechanischer Baumwoll-Druckerei Westfalen.

Reisender. Ein großer mechanischer Baumwoll-Druckerei Westfalen.

Reisender. Ein großer mechanischer Baumwoll-Druckerei Westfalen.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

Winkler's anatomisches Museum, Rossplatz, ist jeden Freitag von 2-10 Uhr nur für Damen

Sanssouci Elsterstrasse No. 12. Haltestelle beider Strassenbahnen. Heute - Donnerstag - Heute Familien-Abend. Grosses Extra-Militär-Concert, 106

Felsenkeller, F. Plagwitz. Heute, Donnerstag, 24. April: Concert der Leipziger Sänger

Gute Quelle Im Restaurationslokal: Familien-Concert. Am Sonntag: Concert des berühmten Pianisten D'Almsternd'f'n.

Eröffnet die Krebs-Saison Weinrestaurant Heinrich Steinmann, Grimmaische Strasse 32, Mauricianum. Grosse Tafel-Krebse, Krebsragouts und Krebssalate.

'Arcadia' Weinstuben ersten Ranges. Heute Specialität: Bayer. Kalbshaxen. Angenehmstes Getränk: Gose direct vom Fass.

Zill's Tunnel. Heute Oxtail-Soup, Grosser Mittagstisch. Abend Pichelsteiner Saftfleisch, Fricassee von Huhn, Exquisite Biere und Süde.

Bären-Schänke, Nicolaistrasse 15, part. u. 1. Etage. Heute, Sonnab. Chur. Flöhe u. Osmettfrische.

Fendel's Gosenstube 'Blauer Hecht', Nr. 43. Heute: Schlacken in Brodtg. Gose hochfein.

L. Hoffmann's Restaurant, Gosenstube und Glascolonnaden. Heute Schlachtfest. Mittagessen, Suppe, Vert. 70-4

Buchholz' Restaurant und Gosenstube, früher Schneemann, Torstendrup. Jeden Sonntag Schweineschlachten.

Mühle Lindhardt, idyllischer Waldaufenthalt der weiteren Umgebung Leipzigs, hält sich einem geübten Publikum, sowie reichen Gesellschaften und Vereinen bestens empfohlen.

Eis Frucht und Vanille 4 Portion 20 Pfg. Kaugummi 2 Pfg. L. Tilebein Nachf., Platz für Fahrräder.

Königsplatz, beim Graal-Museum. Dechant's Hippodrom 'Noblesse'

Oberschänke Gohlis. Schöne Ruhepause, sorgfält. Speisen u. Getränke, Gese. des Fr. Robert Hütner.

Mittagsstisch in Pension Seiger Str. 15, II.

Riedel-Verein. Heute wichtige Separat-Proben! Damen 6 Uhr, Herren 7 1/2 Uhr. Sonnabend keine Probe.

Club français. Heute abends das neue Programm, S. 27 an Bureau de ce journal, Johannisg. 8.

Dank und Bitte. Der unterzeichnete Verein spricht hierdurch allen denen, welche ihm bei der Kassenzugung und Bezahlung zum Besten der hiesigen Sappenwehrhilfsanstalt durch Spenden...

Der Frauen-Hilfs-Verein. Dank. Von dem im vorigen Jahre verstorbenen Collegen Herrn Georg Wilhelm Schmidt in Leipzig wurde uns letztendlich die Summe von Eintausend Mark...

Allgemeiner Hausbesorgerverein in Leipzig. Vierteljahrsversammlung Donnerstag, den 24. April 1902, Abends 8 Uhr im Saal des 'Schloß Ritterstein'.

Reclamen. Haupt-Möbelmagazin Paul Michaud. Oststr. 1. Tel. 833. Oststr. 1. Gebrauchsgegenstände aus u. 100 gew. Stimmrichtungen.

Loose zur 5. Klasse 141. S. S. L. Lotterie. Diebstahlsantrag, den 3. Mai, empfängt in 1/2, 1/3, 1/4, 1/5, 1/6, 1/7, 1/8, 1/9, 1/10, 1/11, 1/12, 1/13, 1/14, 1/15, 1/16, 1/17, 1/18, 1/19, 1/20, 1/21, 1/22, 1/23, 1/24, 1/25, 1/26, 1/27, 1/28, 1/29, 1/30, 1/31, 1/32, 1/33, 1/34, 1/35, 1/36, 1/37, 1/38, 1/39, 1/40, 1/41, 1/42, 1/43, 1/44, 1/45, 1/46, 1/47, 1/48, 1/49, 1/50, 1/51, 1/52, 1/53, 1/54, 1/55, 1/56, 1/57, 1/58, 1/59, 1/60, 1/61, 1/62, 1/63, 1/64, 1/65, 1/66, 1/67, 1/68, 1/69, 1/70, 1/71, 1/72, 1/73, 1/74, 1/75, 1/76, 1/77, 1/78, 1/79, 1/80, 1/81, 1/82, 1/83, 1/84, 1/85, 1/86, 1/87, 1/88, 1/89, 1/90, 1/91, 1/92, 1/93, 1/94, 1/95, 1/96, 1/97, 1/98, 1/99, 1/100.

Familien-Nachrichten. Helene Kunth geb. Richter. Vermählt. Leipzig-Schleiszig, 21. April 1902.

Apotheker Curt Dietze Magdalene Dietze geb. Siegel. Vermählte. Naumburg a/Saale, den 19. April 1902.

Amalie von Mosel. Verlobt: Herr Carl Röhre, Rgl. Oberlehrer in Hohenstein-E., mit Frl. Maria Greiner in Hohenstein-E., am 18. April 1902.

Alte Weiber? Verlobt: Herr Albert Schindler in Hohenstein-E., mit Frl. Maria Greiner in Hohenstein-E., am 18. April 1902.

Stattd besonderer Meldung. Heute Nacht nach 12 Uhr hat Gott unsere einziggeliebte Schwester Emma Brück im 63. Lebensjahre heimgerufen. Sie starb friedlich und still, wie sie gelebt.

Beerdigungs-Anstalt Mengel & Haase. Contor und Sarglager Gr. Fleischergasse 14, früher Matthäikirchhof 30. Bestellung daselbst I. oder II. Etage, überreichen Verordnungen über Art unter Zustimmung kompetent. Kassierers, eigene Schillerer von Särgen.

Sonnabend d. 26. April 8 U. allgem. Club Elsterstr. 2. A., M., z. d. 3 P., Ph., B., z. L.

Elektr. Licht-Heilbäder, Dorothoeenring 2.

Sophienbad. Temperatur des 100. Wasser: 18. Sool. Temp., mittl.-adm., Badenb., 10-12.

Johanna-Bad. Temperatur des 100. Wasser: 18. Sool. Temp., mittl.-adm., Badenb., 10-12.

Diana-Bad. Temperatur des 100. Wasser: 18. Sool. Temp., mittl.-adm., Badenb., 10-12.

Marienbad. Temperatur des 100. Wasser: 18. Sool. Temp., mittl.-adm., Badenb., 10-12.

'Königin-Carola'-Bad, 20°. Spezialität: Fango.

Speisehallen. Speisehallen in Leipzig.

Bücherbesprechungen. Katalog der Bibliothek der Handelskammer zu Leipzig. V. Band, Leipzig 1902. Die Bibliothek der Handelskammer zu Leipzig gehört zu den wenigen größeren öffentlichen Bibliotheken, die in der hiesigen Gegend sich befinden.

Das mit großer Liebe zusammengestellte Buchverzeichniss ist ein wertvoller Führer für diejenigen, die einen Einblick in den Reichtum, die Breite und die Tiefe des wissenschaftlichen Buchwesens zu gewinnen wünschen.

Geographische Zeitschrift. Herausgegeben von Dr. Alfred Hettner, a. o. Professor der Geographie an der Universität Breslau. Jahrgang, Heft 1, März 1902.

4. B...

eines Streites der Arbeiter Schmidt dem Arbeiter Bild eines feineren Wagzug darauf an den Kopf, daß die linke Kopffleite vollständig zertrümmert und das Gehirn bloß gelassen wurde. Der rechte Arm wurde sofort verlost. — Das bekannte Abstemmen Flora in Erfurt wurde vom Bahnhofsweib Obermann in Weimar für 105 000 M im Zwangswege erstanden. — In Weissenfels hat sich ein Schneider dadurch Eingang in die verdächtige Wohnung seiner Geliebten verschafft, daß er Petroleum zwischen Thür und Rahmen goß und dieses anzündete. Die Thür wurde zwar geöffnet, der Hauswirth übergab aber den feigenen Schneider wegen Brandstiftung der Polizei. — In Dresden hat Frau Sanitätsrath Dr. Rappier-Konigerhans aus Rumburg, die sich auch der Dichtkunst gewidmet hatte, 1892-1893 erschienen ihre „Gesammelten Dichtungen“ (7 Bände) und denen die Epica „Das friedliche Thal von 1813“ und „Obin“ bemerkswerth sind.

8 Halle a. S., 23. April. Zum 50jährigen Regierungsjubiläum des Großherzogs Friedrich von Baden veranstalteten hier wohnende Badener am Sonntag, den 27. d. Mts., Abends 8 Uhr, im Hotel „Kaiser Wilhelm“ (Wegler Hof), Bernburger Straße, einen Comers, zu welchem sämtliche hiesigen Staatsangehörigen und geborenen Badener in Halle und den Nachbarstädten mit ihren Familien freizeigend Zutritt hatten. Die an dem Großherzog von Baden auf Halle abgehaltene Gedächtnisfeier, welche 57 Unterzeichneten trägt, ist ein kalligraphisches Meisterstück des Herrn Gustav Demmig und die zu der Festschrift von der Firma Häbel & Deind in Leipzig gelieferte Wappenstein durch ihre geschmackvolle Ausstattung gleichfalls allgemeine Anerkennung.

10 Merseburg, 23. April. Die Probefahrten der elektrischen Fernbahn Halle-Merseburg haben jetzt vielen kniffligen Gelegenheiten zu billigen Spazierfahrten; es sollen sich schon verschiedene Leute bei dieser Erprobung als Stammgäste gefühlt haben. Weiter ist diesem Vergnügen

jetzt in Folge polizeilicher Anordnung ein jähes Ende bereitet worden, denn es dürfen fortan bei ferneren Probefahrten keine Passagiere mehr mitgenommen werden. Wie der „Correspondenz“ erzählt, wird die landespolizeiliche Anordnung der Bahn voraussichtlich am 6. und die Eröffnung der ganzen Strecke am 8. Mai stattfinden. — Im nahen Großhau hat sich ein junger Stellmacher Namens Schick das Unglück beim Überwinden einer an der Wand aufgehängten Karoschleife auszuliegen und sich bei dem Sturze aus geringer Höhe so schwere Verletzungen zuzuziehen, daß der Tod bald darauf eintrat.

11 Kassel, 23. April. Vor etwa drei Jahren erschloß ein Consortium, das in der Umgebung unserer Stadt nach Kali bahrte, eine Solequelle von bedeutender Stärke. Bergleute haben jedoch die Quelle der Quelle entdeckt, die an einen Unternehmern zur industriellen Ausbeutung zu veräußern. Jetzt will nun die Staatserwaltung die am Wohlthätigen getragene Quelle erwerben, und das Staatserordneten Collegium wird in seiner nächsten Sitzung darüber zu entscheiden haben.

12 Gera, 23. April. In vergangener Nacht brannte in dem benachbarten Döhlitz die Webfabrik Geraer Industriewerke, Frankenberg und Hingener die auf die Umfassungsmauern nieder. Das Feuer entstand in dem Dach und Hingener. Seine Entstehungsursache ist noch unbekannt. Etwa 30 Arbeiter und Angestellte sind beschädigt worden. Der Schaden ist durch Versicherung gedeckt.

13 Paris, 21. April. Daß ein zum Tode Verurtheilte freiwillig auf dem Boulevard herumschleudert, kann natürlich nur in Paris passieren. Man glaube nicht, daß es sich in dem festeren Halle, den wir gleich erzählen wollen, etwa um einen schändlichen Witz oder ein Wortspiel handelt. Auf dem Boulevard St. Germain wurde

gestern ein Mann, Namens Humbert, verhaftet, der im Jahre 1882, also vor 20 Jahren, vom Kriegsgesicht in Constantine — er diente gerade bei der Fremdenlegation — wegen thätlicher Vergehen gegen seine Vorgesetzten zum Tode verurtheilt worden war. Auf dem Transport nach Constantine entbrach er und ging nach England, wo er lange Jahre als Schuhmacher arbeitete. Schließlich kehrte er, als er sich durch einen Anzeigenerlaß hierzu berechtigt glaubte, nach Frankreich zurück und lebte 10 Jahre lang unbehelligt in Paris, bis er gestern zu seinem Erschauen plöblich verhaftet wurde.

14 Rom, 21. April. Die Gerichtsärzte haben Augusto einen neuen Untersuchungs- und anthropologischen Messungen unterworfen. Nach den Messungen derselben waren die Antworten des Mannes verständig und klar. Sein sittliches Bewußtsein erscheint nur durch übermäßigen Genuß der eigenen Persönlichkeit getrübt. Charakteristische Merkmale ständiger Degeneration fehlen fast gänzlich, nur tritt die besondere Schädelbildung der Galaxien (Dolichocephalie) bei ihm besonders hervor, ebenso die Unregelmäßigkeit des Gehirns, die fast grotesk wirkt. Seine epileptische Belastung wurde schon erwähnt. Wie seine drei Schwestern, leidet auch er an Bluthusten, seine jüngste Schwester ist ein eifriges Mitglied der Mafia, zu welcher, trotz seines Verneuens, seine ganze Familie und mit ihr ein großer Theil der Bevölkerung seiner Heimath Santo Stefano in den ersten Beziehungen steht. Santo Stefano ist die Heimath der Benetton, der Nord aus Wache gilt dort für eine verdienstvolle That. Wer in den Wald geht, um seine Hühner zu rufen, ist, wenn er sonst die Armen schützt und die Gewaltthätigen bestraft, ein Held. Als im vorigen Jahre eine Schwester Marietta's betrathe, meldete sich um die Familie des Heiden zu ehren, der Bürgermeister von Santo Stefano die ihr zu Waise.

Bäder, Sommerfrischen und Reisen.

15 Schweden, 23. April. Mit der heutigen Geburtsfeier des Königs Albert von Schweden in Schweden wurde die bischöfliche Gedenkfeier in glänzender Weise eröffnet. Die Festlichkeiten werden von Schweden in der Domkirche St. Nikolai auf das an die geistliche Culturgemeinschaft überliefert.

16 Bad Weidenbach. Gerade die letzten Monate, wie der ganze Sommer, sind den Bädern, haben dort erzielte und leidet auch nur zu erfolgreiche Wässer auf die Gesundheit gemacht und namentlich den Rheumatischen und mit der Gicht. Chronische Rheumatis, Schwächegebrechen, Nerven, Krämpfe, Gelenke oder gelagerte Glieder, Rheumatis, Herzkrankheiten, Folgen der Infusion und vom Rheumatis Gelenke der menschlichen Organismen mehr hin, in alle über die verdauliche Wirkung in gelagertem Maße und bringen die Frage: Wo habe ich die verdauliche Natur eine Stelle geschaffen, die in sanftere Qualität gerade als Ueberdosis ansetzen werden mag, und das ist bei Weidenbach der Fall. Was hier aber die, auch in ein wunderbares Licht, führt, ist der gesunde Natur an sich selbst, das ist bei Weidenbach der Grund der Gesundheit und der interessanten Natur in dieser der Bädern. Neben dem Bädern sind die Bädern, außer der unerschöpflichen Quelle, auch ein lebendes und fruchtbares Ogen der Weidenbach haben den Weidenbach aufzuweisen pneumatische Kammern, Schwämme, Inhalationen und Wassercurationen, Alles auf Vollkommenheit ausgeartet, zur Verfügung, und die durch die Krankheit gebunden Welt haben die mannigfachen Verneinungen, welche die Weidenbach in diesem Jahre wieder als das erweisen, was es auch sein wird, als Weidenbach der Weidenbach.

17 Besondere Beachtung Dr. Herrn. Schäling in Leipzig, für den maßvollen Theil Weidenbach in Leipzig.

Volkswirtschaftlicher Theil des Leipziger Tageblattes.

Alle für diesen Theil bestimmten Sendungen sind zu richten an dessen verantwortlichen Redacteur C. G. Zane in Leipzig. — Erscheint nur von 10-11 Uhr Vorm. und von 4-5 Uhr Nachm.

Die Gefahren des Agrarismus.

Die ungesunde Bedeutung, welche man in allen Kreisen dem derzeitigen politischen Kampfe beizumessen, ist nicht zu übersehen, denn es ist die Frage, mit der sich die politische Auctorität ersten Ranges — ganz entgegen der sonstigen Meinung der deutschen Bevölkerung — in die Arena des politischen Kampfes herbeizurufen wird. Einmal der beabsichtigten Ergebnisse dieser Art war das „Was man gegen den Agrarismus“; das war etwa einen halben Jahre vor dem einmündigen Minister Dr. v. Schöller in der „Zeit.“ veröffentlicht.

Zurück auf die alte Bekanntschaft zurück zu dem zweiten Male mit einer neuen Schrift über die Landwirtschaft, und zwar diesmal mit einer Schrift, die sich nicht nur an einen engeren Kreis von Lesern, sondern auch an die deutsche Bevölkerung überhaupt, richtet, eine Schrift, die offenbar — da der Autor bei dem Handbuchsverlag von herausgegeben überlassen hat — als allgemeine Lektüre für jeden Mann und Weibchen hierher als notwendig angesehen ist. Auf dem einen Seite ist es ein Buch, das die Landwirtschaft hier ein Bild der Zukunft und der Vergangenheit, die dem ganzen Staat um die Zukunft in letzter Linie zu Grunde liegen, und die großen Bedrohungen, welche für die Bevölkerung für oder gegen den Agrarismus aufzuweisen sind.

Die Schrift, welche die Gefahren des Agrarismus behandelt, hat die Aufgabe, die Gefahren des Agrarismus zu zeigen, und die Landwirtschaft als ein Mittel zu zeigen, wie die Gefahren des Agrarismus zu vermeiden sind. Die Schrift ist in drei Theile getheilt: 1) Die Gefahren des Agrarismus, 2) Die Gefahren des Agrarismus, 3) Die Gefahren des Agrarismus.

Die Gefahren des Agrarismus sind: 1) Die Gefahren des Agrarismus, 2) Die Gefahren des Agrarismus, 3) Die Gefahren des Agrarismus. Die Gefahren des Agrarismus sind: 1) Die Gefahren des Agrarismus, 2) Die Gefahren des Agrarismus, 3) Die Gefahren des Agrarismus.

Die Gefahren des Agrarismus sind: 1) Die Gefahren des Agrarismus, 2) Die Gefahren des Agrarismus, 3) Die Gefahren des Agrarismus. Die Gefahren des Agrarismus sind: 1) Die Gefahren des Agrarismus, 2) Die Gefahren des Agrarismus, 3) Die Gefahren des Agrarismus.

Die Gefahren des Agrarismus sind: 1) Die Gefahren des Agrarismus, 2) Die Gefahren des Agrarismus, 3) Die Gefahren des Agrarismus. Die Gefahren des Agrarismus sind: 1) Die Gefahren des Agrarismus, 2) Die Gefahren des Agrarismus, 3) Die Gefahren des Agrarismus.

18 Die Industrie verlor im Quartal, die Landwirtschaft im Quartal, die Industrie verlor im Quartal, die Landwirtschaft im Quartal.

Preussische Hypotheken-Actien-Bank, Berlin.

Die Preussische Hypotheken-Actien-Bank, Berlin, hat am 23. April 1901 eine Generalversammlung abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Vorstande geleitet und wurde durch den Vorsitzenden eröffnet.

Die Generalversammlung hat beschlossen, die Dividende für das Jahr 1900 zu zahlen. Die Dividende beträgt pro Actie 10 Mark. Die Generalversammlung hat auch beschlossen, die Bilanz für das Jahr 1900 zu genehmigen.

Die Generalversammlung hat auch beschlossen, die Bilanz für das Jahr 1900 zu genehmigen. Die Bilanz zeigt einen Gewinn von 100 000 Mark. Die Generalversammlung hat auch beschlossen, die Bilanz für das Jahr 1900 zu genehmigen.

Die Generalversammlung hat auch beschlossen, die Bilanz für das Jahr 1900 zu genehmigen. Die Bilanz zeigt einen Gewinn von 100 000 Mark. Die Generalversammlung hat auch beschlossen, die Bilanz für das Jahr 1900 zu genehmigen.

Die Generalversammlung hat auch beschlossen, die Bilanz für das Jahr 1900 zu genehmigen. Die Bilanz zeigt einen Gewinn von 100 000 Mark. Die Generalversammlung hat auch beschlossen, die Bilanz für das Jahr 1900 zu genehmigen.

Die Generalversammlung hat auch beschlossen, die Bilanz für das Jahr 1900 zu genehmigen. Die Bilanz zeigt einen Gewinn von 100 000 Mark. Die Generalversammlung hat auch beschlossen, die Bilanz für das Jahr 1900 zu genehmigen.

Die Generalversammlung hat auch beschlossen, die Bilanz für das Jahr 1900 zu genehmigen. Die Bilanz zeigt einen Gewinn von 100 000 Mark. Die Generalversammlung hat auch beschlossen, die Bilanz für das Jahr 1900 zu genehmigen.

19 Die Generalversammlung der Preussischen Hypotheken-Actien-Bank, Berlin, hat am 23. April 1901 eine Generalversammlung abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Vorstande geleitet und wurde durch den Vorsitzenden eröffnet.

Die Generalversammlung hat beschlossen, die Dividende für das Jahr 1900 zu zahlen. Die Dividende beträgt pro Actie 10 Mark. Die Generalversammlung hat auch beschlossen, die Bilanz für das Jahr 1900 zu genehmigen.

Die Generalversammlung hat auch beschlossen, die Bilanz für das Jahr 1900 zu genehmigen. Die Bilanz zeigt einen Gewinn von 100 000 Mark. Die Generalversammlung hat auch beschlossen, die Bilanz für das Jahr 1900 zu genehmigen.

Die Generalversammlung hat auch beschlossen, die Bilanz für das Jahr 1900 zu genehmigen. Die Bilanz zeigt einen Gewinn von 100 000 Mark. Die Generalversammlung hat auch beschlossen, die Bilanz für das Jahr 1900 zu genehmigen.

Die Generalversammlung hat auch beschlossen, die Bilanz für das Jahr 1900 zu genehmigen. Die Bilanz zeigt einen Gewinn von 100 000 Mark. Die Generalversammlung hat auch beschlossen, die Bilanz für das Jahr 1900 zu genehmigen.

Die Generalversammlung hat auch beschlossen, die Bilanz für das Jahr 1900 zu genehmigen. Die Bilanz zeigt einen Gewinn von 100 000 Mark. Die Generalversammlung hat auch beschlossen, die Bilanz für das Jahr 1900 zu genehmigen.

Die Generalversammlung hat auch beschlossen, die Bilanz für das Jahr 1900 zu genehmigen. Die Bilanz zeigt einen Gewinn von 100 000 Mark. Die Generalversammlung hat auch beschlossen, die Bilanz für das Jahr 1900 zu genehmigen.

Die Generalversammlung hat auch beschlossen, die Bilanz für das Jahr 1900 zu genehmigen. Die Bilanz zeigt einen Gewinn von 100 000 Mark. Die Generalversammlung hat auch beschlossen, die Bilanz für das Jahr 1900 zu genehmigen.

20 Die Generalversammlung der Preussischen Hypotheken-Actien-Bank, Berlin, hat am 23. April 1901 eine Generalversammlung abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Vorstande geleitet und wurde durch den Vorsitzenden eröffnet.

Die Generalversammlung hat beschlossen, die Dividende für das Jahr 1900 zu zahlen. Die Dividende beträgt pro Actie 10 Mark. Die Generalversammlung hat auch beschlossen, die Bilanz für das Jahr 1900 zu genehmigen.

Die Generalversammlung hat auch beschlossen, die Bilanz für das Jahr 1900 zu genehmigen. Die Bilanz zeigt einen Gewinn von 100 000 Mark. Die Generalversammlung hat auch beschlossen, die Bilanz für das Jahr 1900 zu genehmigen.

Die Generalversammlung hat auch beschlossen, die Bilanz für das Jahr 1900 zu genehmigen. Die Bilanz zeigt einen Gewinn von 100 000 Mark. Die Generalversammlung hat auch beschlossen, die Bilanz für das Jahr 1900 zu genehmigen.

Die Generalversammlung hat auch beschlossen, die Bilanz für das Jahr 1900 zu genehmigen. Die Bilanz zeigt einen Gewinn von 100 000 Mark. Die Generalversammlung hat auch beschlossen, die Bilanz für das Jahr 1900 zu genehmigen.

Die Generalversammlung hat auch beschlossen, die Bilanz für das Jahr 1900 zu genehmigen. Die Bilanz zeigt einen Gewinn von 100 000 Mark. Die Generalversammlung hat auch beschlossen, die Bilanz für das Jahr 1900 zu genehmigen.

Die Generalversammlung hat auch beschlossen, die Bilanz für das Jahr 1900 zu genehmigen. Die Bilanz zeigt einen Gewinn von 100 000 Mark. Die Generalversammlung hat auch beschlossen, die Bilanz für das Jahr 1900 zu genehmigen.

Die Generalversammlung hat auch beschlossen, die Bilanz für das Jahr 1900 zu genehmigen. Die Bilanz zeigt einen Gewinn von 100 000 Mark. Die Generalversammlung hat auch beschlossen, die Bilanz für das Jahr 1900 zu genehmigen.

21 Die Generalversammlung der Preussischen Hypotheken-Actien-Bank, Berlin, hat am 23. April 1901 eine Generalversammlung abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Vorstande geleitet und wurde durch den Vorsitzenden eröffnet.

stetig wachsenden Umfang. Das erste Buch ist...

Der 2. Band erfüllt auf der Einleitung über die...

Leipziger Börse am 23. April.

Das Geschäft an der heutigen Börse hat auf allen...

Deutsche Bonds lagen fest: Staat, Reichsanleihe...

Ausländische Bonds lagen fest: Ceterischedische...

Leipziger Credit (+ 0,10), Credit und Bank...

Börsen- und Handelsberichte.

Gold- und Silberkurse. London, 23. April. Silber 71,90 B., 70,90 A.

Währungsberichte. Amsterdam, 23. April. (Telegramm der Herren...

Währungsberichte. Amsterdam, 23. April. (Telegramm der Herren...

London, 23. April. (Telegramm der Herren...

London, 23. April. (Telegramm der Herren...

London, 23. April. (Telegramm der Herren...

London, 23. April. (Telegramm der Herren...

London, 23. April. (Telegramm der Herren...

London, 23. April. (Telegramm der Herren...

London, 23. April. (Telegramm der Herren...

London, 23. April. (Telegramm der Herren...

London, 23. April. (Telegramm der Herren...

London, 23. April. (Telegramm der Herren...

London, 23. April. (Telegramm der Herren...

London, 23. April. (Telegramm der Herren...

London, 23. April. (Telegramm der Herren...

London, 23. April. (Telegramm der Herren...

London, 23. April. (Telegramm der Herren...

London, 23. April. (Telegramm der Herren...

London, 23. April. (Telegramm der Herren...

London, 23. April. (Telegramm der Herren...

London, 23. April. (Telegramm der Herren...

London, 23. April. (Telegramm der Herren...

London, 23. April. (Telegramm der Herren...

London, 23. April. (Telegramm der Herren...

London, 23. April. (Telegramm der Herren...

Wien, 23. April. (Telegramm der Herren...

Wien, 23. April. (Telegramm der Herren...

Wien, 23. April. (Telegramm der Herren...

Wien, 23. April. (Telegramm der Herren...

Wien, 23. April. (Telegramm der Herren...

Wien, 23. April. (Telegramm der Herren...

Wien, 23. April. (Telegramm der Herren...

Wien, 23. April. (Telegramm der Herren...

Wien, 23. April. (Telegramm der Herren...

Wien, 23. April. (Telegramm der Herren...

Wien, 23. April. (Telegramm der Herren...

Wien, 23. April. (Telegramm der Herren...

Wien, 23. April. (Telegramm der Herren...

Wien, 23. April. (Telegramm der Herren...

Wien, 23. April. (Telegramm der Herren...

Wien, 23. April. (Telegramm der Herren...

Wien, 23. April. (Telegramm der Herren...

Wien, 23. April. (Telegramm der Herren...

Wien, 23. April. (Telegramm der Herren...

Wien, 23. April. (Telegramm der Herren...

Wien, 23. April. (Telegramm der Herren...

Wien, 23. April. (Telegramm der Herren...

Wien, 23. April. (Telegramm der Herren...

Wien, 23. April. (Telegramm der Herren...

Wien, 23. April. (Telegramm der Herren...

Wien, 23. April. (Telegramm der Herren...

Wien, 23. April. (Telegramm der Herren...

Wien, 23. April. (Telegramm der Herren...

Wien, 23. April. (Telegramm der Herren...

Wien, 23. April. (Telegramm der Herren...

Wien, 23. April. (Telegramm der Herren...

Wien, 23. April. (Telegramm der Herren...

Wien, 23. April. (Telegramm der Herren...

Wien, 23. April. (Telegramm der Herren...

Wien, 23. April. (Telegramm der Herren...

Wien, 23. April. (Telegramm der Herren...

Wien, 23. April. (Telegramm der Herren...

Wien, 23. April. (Telegramm der Herren...

Wien, 23. April. (Telegramm der Herren...

Wien, 23. April. (Telegramm der Herren...

Wien, 23. April. (Telegramm der Herren...

Wien, 23. April. (Telegramm der Herren...

Wien, 23. April. (Telegramm der Herren...

Wien, 23. April. (Telegramm der Herren...

Wien, 23. April. (Telegramm der Herren...

Wien, 23. April. (Telegramm der Herren...

Die Börse...

Die Börse...

Die Börse...

Die Börse...

Die Börse...

Die Börse...

Die Börse...

Die Börse...

Die Börse...

Die Börse...

Die Börse...

Die Börse...

Die Börse...

Die Börse...

Die Börse...

Die Börse...

Die Börse...

Die Börse...

Die Börse...

Die Börse...

Die Börse...

Die Börse...

Die Börse...